

An einen Haushalt der Gemeinde  
Ottendorf a.d.R.

Herausgeber, Verleger u.f.d. Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.  
Verlagspostamt 8311 Markt Hartmannsdorf  
gde@ottendorf-rittschein.steiermark.at

Amtliche Mitteilung, P.b.b..

Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

# Ottendorfer Kulturfrühling



„Rendezvous im Bauernkasten“, Bauernkomödie der Theatergruppe Ottendorf vom 1. – 9. April 2006

Konzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf am 22. u. 23. April 2006

Musical „Jekyll & Hyde“ des Kulturkreises Ottendorf vom 10. bis 18. Juni 2006

**Diese kulturellen Highlights erwarten Sie im Frühling 2006 in Ottendorf!**

## Aus dem Inhalt:

- Die Seite des Bürgermeisters
- Bürgerservice
- Gemeindetag
- Fürstenfelder Pflegescheck
- Befreiung Rundfunkgebühr
- Feuerbeschau
- Sperrmüllsammlung
- Kostenlose Rechtsberatung
- Aus dem Vereinsleben
- Aktuell und Allerlei
- Veranstaltungskalender
- Ärztenotdienst
- Herzliche Gratulation



## Die Seite des Bürgermeisters



„Das ist ja kein Winter!“ An viele Aussagen dieser Art kann ich mich gut erinnern, wenn in unseren Breiten in den Wintermonaten wieder einmal weit und breit von der weißen Pracht nichts zu sehen war. Nun, in diesem Jahr hat sich der Winter von seiner ganzen Pracht aber auch seiner ganzen Härte gezeigt. So schön sich auf der einen Seite die Landschaft präsentiert, so attraktiv sich das daraus mögliche Sportangebot darstellt, so kostenintensiv gestaltete sich auf der anderen Seite der Winterdienst in un-

serer Gemeinde und die Heizkosten für uns alle. Mein aufrichtiger Dank gilt in diesem Zusammenhang dem gesamten Team unseres Winterdienstes, das in dieser Zeit oft rund um die Uhr gearbeitet hat, um Straßen und Wege für uns alle befahr- und begehbar zu machen.

Ebenso zu Dank verpflichtet sind wir unseren Vorgängern im Gemeinderat, die sich schon vor Jahren dazu entschieden haben, mit einer bäuerlichen Wärmeliefergemeinschaft die öffentlichen Gebäude wie Gemeindeamt, Schule und Turnsaal mit heimischer Energie aus Holz zu beheizen. Die extremen Heizölpreise der letzten Monate bestätigen diese weitsichtige Entscheidung.

Apropos Regionalität: Ich darf Sie alle überzeugt dazu einladen, unsere heimischen Betriebe zu stärken! Ob Nahversorger oder Direktvermarkter, ob KFZ-Betrieb oder Gasthaus, ob Futtermittelhandel oder landwirtschaftliches Lagerhaus: Was hier wächst oder entsteht hat Wert! Durch Ihren Einkauf im Ort oder Ihren Auftrag an einen Betrieb in unserer Gemeinde stärken sie unsere Re-

gionalität und unsere Wirtschaft und helfen hier Arbeitsplätze zu sichern. Und es sind unsere heimischen Betriebe die wiederum unsere Vereine, Schule, Kindergarten usw. sponsern und unterstützen.

Ein Fest der Regionalität war auch dieses Jahr wieder der Antonitag in Ottendorf. Für die Aufrechterhaltung und Stärkung dieses traditionellen Feiertages zeichnete heuer nicht mehr der Tourismusverband verantwortlich, sondern konnte der Tourismusausschuss der Gemeinde Ottendorf gewonnen werden. Mein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden, besonders dem Obmann des Tourismusausschusses, Herrn Gemeinderat Bernd Wenzel.

Durch die besonders gute Schneelage in diesem Winter war es heuer auch wieder möglich, die Langlaufloipe zu spüren und über Monate den vielen sportbegeisterten Gemeindegürgern aber auch Langläufern aus nah und fern anzubieten, was sogar in einem eigens angelegten Loipenbuch nachzulesen ist. Hier gilt mein besonderer Dank Herrn

## 1. Familien-Schitag der Gemeinde Ottendorf

Am Sonntag, dem 12. Februar 2006 organisierte Vizebürgermeister Ewald Deimel den 1. Familien-Schitag der Gemeinde Ottendorf.

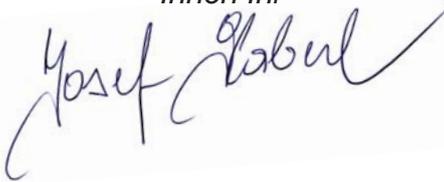
Die Nachfrage an den freien Plätzen war enorm und so konnte mit zwei Bussen auf den Kreischberg gefahren werden. Bei ausgezeichneten Pistenverhältnissen und herrlichem Wetter verbrachten die 98 Teilnehmer, darunter viele Kinder, einen wunderschönen Schitag am Kreischberg.



Adalbert Fritz und Herrn Siegfried Gosch mit ihren Familien, die nicht nur für den TOP-Zustand der Loipe gesorgt haben, sondern auch an mehreren Tagen entlang der Loipe für Verpflegung und Gaudi bis hin zu Pferdekutschenfahrten gesorgt haben. Herzlichen Dank!

Zum Abschluss darf ich Ihnen berichten, dass ich erstmals seit vielen Jahren wieder einen Gemeindetag abhalten werde. Dieser wird für die Bewohner der gesamten Gemeinde am Freitag, dem 31.03.2006 um 18 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf statt finden. Zusätzlich zu meinem Bericht freut es mich, dass Herr Landtagsabgeordneter Ing. Josef Ober anwesend sein wird und einen Vortrag über das steirische Vulkanland halten wird. Ich darf Sie alle sehr herzlich zum Besuch des Gemeindetages einladen. Sollte der Gemeindetag gut angenommen und es gewünscht werden, kann dieser in Zukunft auch in den jeweiligen Katastralgemeinden regional abgehalten werden.

*Ein schönes Frühjahr wünscht  
Ihnen Ihr*



*Für Ihre persönlichen  
Anliegen stehe ich  
Ihner gerne in meinen  
Sprechstunden  
(freitags von 16 – 18 Uhr  
sowie nach telefonischer  
Terminvereinbarung  
(Tel: 03114/2507)  
zur Verfügung.*

# Aus dem Gemeinderat



## Voranschlag 2006

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2005 wurde mit ordentlichen Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 1.471.500,- - und außerordentlichen Einnahmen in der Höhe von € 346.500,- und Ausgaben in der Höhe von € 429.500,- beschlossen.

Gleichzeitig wurde der Mittelfristige Finanzplan 2006 beschlossen, der über das Budgetjahr 2006 hinaus auf 5 Jahre die Orientierung der Haushaltsführung sicherstellen soll.

## Mehrzweckhalle Ottendorf

Aufgrund einer durchgeführten Bedarfserhebung wurde ein Funktionsplan mit –beschreibung von Architekt DI Kadletz für den Neubau einer Mehrzweckhalle in Kombination mit dem Neubau des Sportvereinshauses erarbeitet.

Für die Projektplanung wird das Vergabeverfahren „Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung“ durchgeführt.

## Grundstücksankäufe in der KG Ottendorf

Für verschiedene Sportmöglichkeiten wie Fußballtrainingsplatz, Beachvolleyballplatz, Skaterplatz, Eislaufplatz etc. wird das Grundstück Parzelle Nr. 2797, KG Ottendorf, in der Größe von 7.186 m<sup>2</sup> zum Fixpreis von € 41.000,-, sowie das Grundstück T.v. Parzelle Nr. 2794, KG Ottendorf, in der Größe von ca. 6.245 m<sup>2</sup> zum Preis von € 4,50 je m<sup>2</sup> angekauft. (Nähe zum jetzigen Sportplatz)

## Rechtsberatung für Gemeindebürger

Die kostenlose Rechtsberatung, die von Frau Mag. Marion Egger seit August 2005 einmal pro Monat im Gemeindeamt für alle Rechtsbereiche durchgeführt wurde, wird um weitere 6 Monate verlängert. Dabei handelt es sich um eine Erstberatung in einfachen Angelegenheiten. Die Kosten von Frau Mag. Egger werden von der Gemeinde Ottendorf getragen. Die genauen Termine sind in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung ersichtlich.

*Stets aktuelle Berichte aus dem Gemeinderat finden  
Sie unter **www.ottendorf.com***

# Bürgerservice

## Einladung zum Gemeindetag

am **Freitag, dem 31. März 2006**  
um 18.00 Uhr  
in der Kultursporthalle Ottendorf

### Themenschwerpunkte:

- Bericht des Bürgermeisters
  - Rückschau auf das vergangene Jahr
- Vorschau auf die Vorhaben 2006 anschließend

Vortrag über den Verein „Steirisches Vulkanland“ mit Herrn Landtagsabgeordneten Ing. Josef Ober.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind alle Besucher zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

## Feuerbeschau Kundmachung

**Ab 3. April 2006** findet die periodische Feuerbeschau gemäß den Bestimmungen des IV. Abschnittes des Steierm. Feuerpolizeigesetzes 1985, LGBl. Nr. 49, für die Katastralgemeinde Ottendorf statt.

Alle Gebäudeeigentümer/Verfügungsberechtigte werden ersucht, dafür Sorge zu tragen, dass die Räume des Objektes bzw. alle Teile der baulichen Anlage zugänglich und beschaubar sind.

Der Bürgermeister

Josef Haberl

## Ergebnis der Wahlen in die Bezirkskammer und in die Landeskammer

Wahl in die Bezirkskammer 2006

Benennung		Insgesamt	Wahlberechtigte	
Gesamtsumme der abgegebenen <b>gültigen</b> und <b>ungültigen</b> Stimmen		205	413	
Ungültige Stimmen		5	Wahlbeteiligung	
Gültige Stimmen		200	49,64 %	
Liste Nr.	Kurzbezeichnung	Wählergruppenbezeichnung	Partei-summen Insgesamt	Ergebnis in Prozent
1	STBB	Steirischer Bauernbund	178	89,00
2	SPÖ	SPÖ Bauern – Steirisches Landvolk	22	11,00
Summe:		200	100,00	

Wahl in die Landeskammer 2006

Benennung		Insgesamt	Wahlberechtigte	
Gesamtsumme der abgegebenen <b>gültigen</b> und <b>ungültigen</b> Stimmen		205	413	
Ungültige Stimmen		19	Wahlbeteiligung	
Gültige Stimmen		186	49,64 %	
Liste Nr.	Kurzbezeichnung	Wählergruppenbezeichnung	Partei-summen Insgesamt	Ergebnis in Prozent
1	STBB	Steirischer Bauernbund	162	87,10
2	SPÖ	SPÖ Bauern – Steirisches Landvolk	17	9,14
3	FB	Freiheitliche Bauernschaft	0	0,00
4	WIR	Steirische Bauern	7	3,76
Summe:		186	100,00	

## PendlerInnenbeihilfe

### Wer kann eine PendlerInnenbeihilfe beantragen?

- Steirische ArbeitnehmerInnen
- Personen, die eine Umschulung gemacht haben
- Lehrlinge, die während der Berufsschule im Internat gewohnt haben

### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

- Hauptwohnsitz während des Beantragungszeitraumes in der Steiermark
- Jahresbruttoeinkommen 2005 ohne Familienbeihilfe maximal Euro 25.500,- Erhöhung der Einkommensgrenze pro versorgungspflichtigen Kind um Euro 2.550,-
- einfache Entfernung zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort mindestens 25 km
- Hin- und Rückfahrt bei TagespendlerInnen mind. 3 mal wöchentlich bei WochenpendlerInnen mit Zweitwohnsitz mind. 2 mal pro Monat
- kein Anspruch auf Freifahrt, kein vom Dienstgeber unentgeltlich zur Verfügung gestelltes Transportmittel. Ausnahme möglich, wenn diese nicht genutzt werden konnten.

### Wo sind Formulare erhältlich?

Bei jedem Gemeindeamt, in den Bezirkshauptmannschaften und im Internet unter [www.verwaltung.steiermark.at/pendlerbeihilfe](http://www.verwaltung.steiermark.at/pendlerbeihilfe)

**Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes Ottendorf jederzeit gerne zu Verfügung.**

## **Befreiung von Rundfunkgebühren und/oder Zuerkennung einer Zuschussleistung zu Fernsprechentgelten**

Eine Befreiung von der Entrichtung von Rundfunkgebühren und den damit verbundenen Abgaben und Entgelten und/oder auf Zuerkennung einer Zuschussleistung zu Fernsprechentgelten kann beantragt werden, von Beziehern

- von Pflegegeld oder einer vergleichbaren Leistung
- Leistungen nach pensionsrechtlichen Bestimmungen
- Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977
- Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz oder einer ähnlichen Leistung
- Leistungen und Unterstützung aus der Sozialhilfe oder sonstigen öffentlichen Mitteln

wenn das monatliche Haushalts-Nettoeinkommen folgende Höchstsätze nicht überschreiten:

Haushalt mit einer Person: Euro 772,80  
 Haushalt mit zwei Personen: Euro 1.182,71  
 Erhöhung für jede weitere Person: Euro 81,00  
 im Haushalt

### **Hinweis:**

Bezieher von Pflegegeld müssen beim Antrag auf Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt ihr Einkommen nicht nachweisen. Für die Befreiung von den Rundfunkgebühren ist dieser Nachweis jedoch notwendig.

*Anträge sowie weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf.*

### **Pflegegeld**

Das Pflegegeld ist eine **zweckgebundene (Zuschuss-) Leistung** des Bundes oder des Landes, die ausschließlich zur **pauschalieren Abdeckung von pflegebedingten Mehraufwendungen** im Zusammenhang mit der Pflege und Betreuung bestimmt ist und daher auch grundsätzlich keinen Einkommensbestandteil darstellt.

Es soll den Pflege- und Betreuungsbedürftigen ermöglichen, ein selbstbestimmtes, bedürfnisorientiertes Leben zu führen.

Pflegegeld wird je nach Pflegebedarf in 7 Stufen von € 148,30 bis € 1.562,10 monatlich gewährt.

Das Pflegegeld wird zwölfmal im Jahr ausbezahlt und unterliegt nicht der Einkommensteuer.

Einkommen und Vermögen sind dabei ebenso ohne Bedeutung wie die Ursache der Pflegebedürftigkeit.

**Pflegegeld wird nur gewährt, wenn Sie einen Antrag einbringen.**

Pensionsbezieher, bringen ihren Antrag auf Bundespflegegeld beim zuständigen Pensionsversicherungsträger ein.

Beziehen Sie keine eigene Pension, bringen Sie den Antrag auf Landespflegegeld über Ihre Wohnsitzgemeinde bei der Fachabteilung 11A des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, 8010 Graz, Hofgasse 12, ein.

Antragsformulare für alle Pensionsversicherungsanstalten sind im Gemeindeamt Ottendorf erhältlich.

### **Krankenbetten**

Für pflegebedürftige Personen können Krankenbetten vom Altenwohnheim „Augustinerhof“ in Fürstenfeld zum Preis von **€ 1,00 pro Tag** ausgeliehen werden.

Die Abholung des Krankenbettes ist direkt mit dem Augustinerhof zu vereinbaren:

**Wohn- und Pflegeheim  
 Augustinerhof  
 Klostersgasse 4  
 8280 Fürstenfeld  
 Tel. 03382/54228**

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein gewährt einen **Zuschuss** in der Höhe von **50 %** dieser Miete für alle Gemeindebürger. Der Zuschuss wird unter Vorlage der saldierten Rechnung ausbezahlt.



## Der Pflegescheck Bezirk Fürstenfeld

### Ein Pilotprojekt der Sozialministerin zur Entlastung pflegender Angehöriger im Bezirk Fürstenfeld!

In Österreich werden rund 80% der Pflegegeldbezieher im familiären Umfeld betreut und gepflegt. Für die pflegenden Angehörigen wird noch zu wenig getan, obwohl sie die Pflege oft an die Grenzen der psychischen und körperlichen Belastbarkeit bringt. Genau hier setzt der Pflegescheck im Wert von Euro 1000,- Ziel dieses Pilotprojekts ist es, den pflegenden Angehörigen Entlastungsangebote und spezielle Bildungsmöglichkeiten im Bezirk zu bieten.

#### Die Voraussetzungen für den Bezug des Pflegeschecks sind:

1. Hauptwohnsitz im Bezirk Fürstenfeld
2. Bezug von Pflegegeld ab der Stufe 3
3. Pflege zuhause durch Angehörige seit mindestens 3 Monaten

#### Erhalt des Pflegeschecks und Abrechnung:

Das Ausfüllen eines Formulars genügt (liegt im Gemeindeamt auf) und Sie bekommen den Pflegescheck zugeschickt. Leistungen können ab diesem Zeitpunkt in Anspruch genommen werden, Rechnungen werden an den Verein „Altwerden zu Hause- Steiermark“ geschickt, der mit der administrativen Umsetzung betraut ist, und Sie bekommen die Ausgaben umgehend auf Ihr Konto überwiesen (Hinweis: Der Pflegescheck kann nicht bar abgelöst werden!).

#### Verwendungszweck des Pflegeschecks:

- **Kurzzeitpflege** Der Pflegescheck ermöglicht die Inanspruchnahme von behördlich genehmigten Kurzzeitpflege- oder Tagesbetreuungsplätzen.
- **Mobile Dienste** Mit dem Scheck können auch Leistungen der Hauskrankenpflege oder der Mobilien Tagesbetreuung in Anspruch genommen werden.

- **Pflegebehelfe** € 500,- können für den Kauf / Ankauf von Pflegebehelfen verwendet werden, sofern eine ärztliche Verordnung vorliegt.
- **Beratungsangebote** Der Pflegescheck berechtigt seine Bezieher zur Inanspruchnahme von Pflegeberatungen sowie zur kostenlosen Teilnahme an Seminaren und Workshops. Eine Veranstaltungsübersicht wird Ende März an alle Haushalte im Bezirk geschickt werden.

Bei jeglichen Fragen steht Ihnen das Pflegescheck-Telefon unter der Nummer 0664/917-73-23 zur Verfügung. Gerne kommt auch jemand vom mobilen Pflegescheck-Beratungsteam zu Ihnen nach Hause, informiert Sie persönlich über die Angebote und ist auf Wunsch auch gerne beim Ausfüllen des Antragsformulars behilflich. Bei Fragen stehen auch die Mitarbeiter des Gemeindeamtes Ottendorf zur Verfügung.

Das Pflegescheck-Telefon: 0664 / 917-73-23 Mo-Fr: 9.00 – 17.00

### Rezeptgebührenbefreiung

Die Rezeptgebühr kann vor allem für Personen, die sozial ohnehin schon schlechter gestellt sind oder bei chronisch Kranken, zu einer erheblichen finanziellen Belastung werden. Um derartige Härtefälle zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, Sie unter bestimmten Voraussetzungen von der Entrichtung der Rezeptgebühren zu befreien.

#### Unter welchen Voraussetzungen ist eine Rezeptgebührenbefreiung auf Antrag möglich?

Für die Rezeptgebührenbefreiung wegen sozialer Schutzbedürftigkeit sind folgende Einkommensgrenzen (monatliche Nettoeinkünfte) vorgesehen:

- Alleinstehende** - € 690,00  
bzw. bei erhöhtem Medikamentenbedarf - € 793,50
- Ehepaare** - € 1.055,99  
bzw. bei erhöhtem Medikamentenbedarf - € 1.214,39

Diese Richtsätze erhöhen sich für jedes Kind um € 72,32.

**Wichtiger Hinweis:** Die Rezeptgebührenbefreiung gilt **automatisch** auch für alle anspruchsberechtigten Angehörigen!

Mit der Rezeptgebührenbefreiung sind Sie auch vom **Kostenanteil für Heilbehelfe sowie von der Entrichtung des Serviceentgeltes für die e-card befreit!**

**Weitere Auskünfte erteilt die zuständige Krankenkasse.**

## Trümmerfrauen

### Anerkennung für die Frauen unserer Wiederaufbaugeneration

Für Frauen, die vor dem 1. Jänner 1951 mindestens ein Kind in Österreich zur Welt gebracht oder ein vor diesem Zeitpunkt geborenes Kind in Österreich erzogen haben und österreichische Staatsbürgerinnen sind, kann in folgenden Fällen eine Zuwendung geleistet werden:

Die Frauen oder ihre Ehegatten müssen zum Zeitpunkt der Einbringung des Ansuchens eine der nachstehend angeführten Leistungen beziehen:

- Ausgleichszulage aus der gesetzlichen Sozialversicherung
- einkommensabhängige Leistung nach dem Opferfürsorgegesetz oder dem Kriegsoferversorgungsgesetz
- Dauerleistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach einem der Sozialhilfegesetze der Bundesländer
- ein vergleichbares Einkommen, das den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

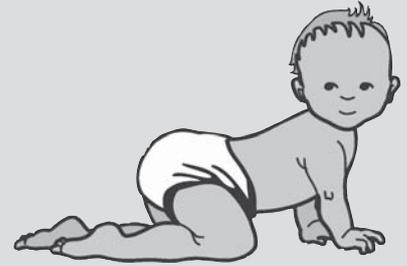
Von der Zuwendung sind Frauen ausgeschlossen, deren Verhalten in Wort oder Tat mit den Gedanken und Zielen eines freien, demokratischen Österreich unvereinbar war.

**Ansuchen** auf Gewährung einer Zuwendung können innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bundesgesetzes, das ist **bis spätestens 10. August 2006**, beim **Bundessozialamt** eingebracht werden.

Die Voraussetzungen sind durch Vorlage entsprechender Unterlagen nachzuweisen (Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, Einkommensbelege, Erziehungsnachweise).

Die Zuwendung in Höhe von EUR 300,-- wird **einmal** ausbezahlt. **Es besteht kein Rechtsanspruch auf diese Leistung.**

*Anträge sowie weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf.*



**Wir begrüßen sehr herzlich:**

**Pfeifer Leon Martin,**  
Ottendorf

**Fauland Jan Sebastian,**  
Ottendorf

**Erhart Florian,**  
Walkersdorf

**Schaffer Nico,**  
Ottendorf

**Wallner Samuel Reinhard,**  
Ottendorf

## Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Gemeinsam mit der Volksschule Ottendorf möchte die Gemeinde ein besonderes Service, nämlich eine Nachmittagsbetreuung anbieten.

Kinder ab 5 Jahren können an bis zu 5 Nachmittagen pro Woche von einer ausgebildeten Pädagogin in der Volksschule betreut werden.

Kosten:	für 5 Nachmittage/wöchentlich	€ 90,-- mtl.
	für 4 Nachmittage/wöchentlich	€ 80,-- mtl.
	für 3 Nachmittage/wöchentlich	€ 70,-- mtl.

**Für die Kinder wird auch ein Mittagessen angeboten, die Kosten dafür werden extra verrechnet.**

*Anfragen und Anmeldungen sind in der Volksschule, im Kindergarten und im Gemeindeamt möglich.*

## Nochmals in Erinnerung gerufen!

### Benutzungsbewilligungen

Gemäß den Bestimmungen des § 38 des Steierm. Baugesetzes hat der Bauherr nach Vollendung von Vorhaben und vor deren Benützung um die Erteilung der Benutzungsbewilligung anzusuchen.

Wie bereits in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung informiert wurde, werden alle Bauakte ab dem Jahr 1969 (Gemeindegemeinschaft) dahingehend überprüft, ob die erforderlichen Benutzungsbewilligungen vorhanden sind. Die Besitzer aller Objekte, die schon benützt werden und für die noch keine Benutzungsbewilligung erteilt wurde, haben schriftlich darum anzusuchen.

**Folgende Unterlagen sind gemeinsam mit dem Ansuchen dem Gemeindeamt Ottendorf vorzulegen:**

1. Ein Überprüfungsbescheid eines Rauchfangkehrermeisters über die vorschriftsmäßige Ausführung der Rauch- und Abgasfänge von Feuerstätten.
2. Ein Überprüfungsbescheid eines befugten Elektrotechnikers über die vorschriftsmäßigen Elektroinstallationen.

Wird zu den vorstehend angeführten Befunden zusätzlich eine **Bescheinigung des Bauführers über die bewilligungsgemäße und den Bauvorschriften entsprechende Bauausführung unter Angabe allfälliger geringfügiger Abweichungen** (gem. § 38 Abs. 2 BauG) vorgelegt, kann die Baubehörde die Benutzungsbewilligung aufgrund der Aktenlage erteilen, d.h. es wäre keine Endbeschau vor Ort erforderlich.

Bürgermeister Josef Haberl

### Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost

Die Trinkwasserversorgung für die Gemeinde Ottendorf erfolgt von der Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost aus dem Hochbehälter Auersbach. Dieses Wasser wird in vierteljährlichen Abständen einer behördlichen physika-

lisch-chemischen und bakteriologischen Untersuchung nach den Bestimmungen der Trinkwasser-Informationsverordnung unterzogen. Nachstehend die Nitratwerte der Trinkwasseruntersuchung vom September 2005:

	Hochbehälter Auersbach	Gesetzlich höchstzulässigen Grenzwerte*
Nitrat	26,0 mg/l	50 mg/l

\* lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch.

Sämtliche aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet können über die Internethomepage der Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost

**[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)**

rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

### Kostenlose Rechtsberatung in einfachen Angelegenheiten als BürgerInnenservice der Gemeinde Ottendorf

An jedem zweiten Freitag im Monat findet in der Zeit zwischen 15 Uhr und 17 Uhr eine kostenlose persönliche Rechtsberatung für alle GemeindebürgerInnen im Rahmen des Bürgerservice der Gemeinde statt.

Diese Erstberatung in rechtlichen Angelegenheiten wird von Frau Mag. Marion Egger, einer erfahrenen Juristin aus Ottendorf, im Gemeindeamt angeboten und umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Familienrecht
  - Erbrecht
- Nachbarschaftsrecht
- Erläuterung zu Schriftsätzen der Behörden und Gerichte
- Erläuterung der Erfordernisse und Abläufe am Gericht
  - Erläuterung der Notwendigkeit einer Rechtsvertretung in bestimmten Angelegenheiten

#### Die nächsten Termine:

**14. April 2006**  
**12. Mai 2006**  
**09. Juni 2006**  
**14. Juli 2006**

**[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)**  
**hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!**

# Brauchtumsfeuer

**Tage an denen Brauchtumsfeuer erlaubt sind:**

**der Ostersonntag und  
21. Juni – Sonnenwende**

*Brauchtumsfeuer sind auf jeden Fall der Gemeinde und der örtlichen Feuerwehr anzumelden.*

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass Brauchtumsfeuer nicht zur Entsorgung brennbarer Abfälle missbraucht werden dürfen. Das Verbrennen von Abfällen (wie z.B. Kunststoffen, Dachpappe, Autoreifen, Sperrmüll etc.) im Freien oder in Feuerstätten, die hierfür nicht

ausdrücklich behördlich genehmigt sind, ist verboten. (LGBl. Nr. 182/1975).

Im Rahmen von Brauchtumsfeuern (z.B. Osterfeuer) dürfen nur trockene biogene Materialien ohne Rauch- und Geruchsentwicklung verbrannt werden.

Im Übrigen gilt ein ganzjähriges Abbrennverbot von biogenen Materialien im Hausgartenbereich. Biogene Materialien sind grundsätzlich der Biomüllsammlung oder der Einzel- oder Gemeinschaftskompostierung zuzuführen. Auch Baum- und Strauchschnitt unterliegt dem Begriff „biogener Materialien“ und ist der Kompostierung zuzuführen.

Übertretungen dieser Verbote sind gem. § 7 des Gesetzes über das **Verbot des Verbrennens biogener Abfälle** (BGBl. Nr. 405/1993) mit einer **Geldstrafe bis zu €3.700,--** zu bestrafen.

## Grünschnittsammlung

Ab sofort besteht die Möglichkeit Grünschnitt einmal pro Monat im Zuge der Problemstoffsammlung bei der Kläranlage Walkersdorf abzugeben.

Die Kosten für die Anlieferung von Grünschnitt betragen € 4,-- pro Kubikmeter.

Die Übernahme erfolgt zu den Problemstoffsammelterminen laut Entsorgungskalender 2006 oder nach telefonischer Vereinbarung mit Herrn Herbert Maierhofer, Tel. 0664/11 21 198.

**Erste Grünschnittsammlung:  
7. April 2006**

## Sammlung von Altspeiseöl und -fett:

*1. Jeden Montag im Gasthaus  
Haberl in Walkersdorf*

Hier können Sie Ihre Fette direkt in den Sammelbehälter schütten. Es wird ersucht Fette nur dünnflüssig und **ohne Brösel, Pommes frites etc.** anzuliefern, ansonsten kann es zu Verstopfungen des Containersiebes kommen!

*2. Bei den Problemstoffsammelterminen laut Entsorgungskalender*

*Hier erhalten Sie auch kostenlos den „Fetti“ Kübel zur Sammlung Ihrer Altspeiseöle.*

## Neue Übernahmestelle von Problemstoffen

Die Übernahme der Problemstoffe erfolgt **ab 7. April 2006** nicht mehr beim Bauhof in Ottendorf, sondern bei der **Kläranlage in Walkersdorf**.

Die Termine bleiben laut Entsorgungskalender 2006 unverändert.



**HUMANA**  
ÖSTERREICH

## Kleidersammlung

HUMANA Österreich wurde vor mehr als 15 Jahren gegründet und ist heute der größte karitative Container-Kleidersammler Österreichs. 1.500 der 18.000 HUMANA-Kleidercontainer in Europa befinden sich in 400 Gemeinden zwischen Wien und Salzburg, Eisenstadt und Graz.

In der Gemeinde Ottendorf stehen für die Sammlung von Altkleidern zwei Container an folgenden Standorten zur Verfügung:

**Bauhof in Ottendorf  
Sammelstelle Walkersdorf/  
Dorfweg**

Die Container sind frei zugänglich, sodass Sie Ihre Gebraucht- und Altkleidung zu jeder Zeit entsorgen können!

Im Jahr 2005 wurden in der Gemeinde Ottendorf insgesamt 6,20 Tonnen Altkleider gesammelt, das entspricht dem Durchschnittswert von 4,31 kg pro Einwohner.

# Sperrmüll- und Eisensammlung

**Freitag, dem 7. April 2006 von 15.00 bis 18.00 Uhr und Samstag, dem 8. April 2006 von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Festhallenvorplatz in Ottendorf**

## Zu beachten:

- Die angelieferten Materialien sind unbedingt vorweg zu sortieren!
- Anlieferer mit ungetrennten Abfällen müssen warten!
- Für das Abladen des Sperrmülls hat der Anlieferer selbst Sorge zu tragen!

## Gesammelt werden:

**Sperrmüll:** sind jene Bestandteile des Mülls, die auf Grund ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht in der Restmülltonne gesammelt werden können, wie z.B.:

Matratzen, Betteinsätze, Polstermöbel, Teppiche, Kunststoffbeläge, Möbel aus Spanplatten, lackiertes und imprägniertes Holz (Türen, Fensterstöcke, Sessel, usw.) Fensterscheiben, Kunststoffgartenmöbel, div. großes Kunststoffspielzeug, Silofolien, Baufolien

**Alteisen:** wie z.B.: Maschinenteile, Kfz-Teile, Fahrradteile, Eisen und Kupferrohre, Dachrinnen, Nägel, Drähte, Kabel, Armaturen, Blechgewirr, Aluminiumteile, E-Motoren, Boiler, E-Herde, Waschmaschinen, Geschirrspüler, ...

Bei Tisch- und Zusatzöfen bitte Schamottziegel entfernen! Nach Möglichkeit Holzteile von Eisen trennen (z.B.: Betteinsätze)

Alteisen kann während des ganzen Jahres kostenlos im Alteisencontainer der Fa. Fritz in Ottendorf entsorgt werden.

## Nicht angenommen werden:

- Säcke in denen sich gemischte Abfälle befinden.
- Restmüll (Falls Sie keinen Platz in Ihrem Restmüllbehälter haben, können Sie im Gemeindeamt Restmüllsäcke zukaufen oder eine größere Tonne beantragen)
- Verpackungen
- Problemstoffe (Siehe Entsorgungskalender)

Für folgende Gegenstände, die eigentlich vom Handel gegen Entgelt zurückgenommen werden müssen, werden bei der Anlieferung folgende Tarife eingehoben:

Reifen: PKW EUR 2,-, Traktor: EUR 22,-, LKW: EUR 11,-

**Autowracks/PKW** können direkt bei Ihnen von der Firma Kohl GmbH & Co KG, 8280 Altenmarkt, abgeholt werden. Bei der Abholung sind die Fahrzeugdaten (Typenschein) zu übergeben. Für die Hausabholung ist ein Einzelabholungszuschlag von EUR 22,00 zu entrichten.

Meldungen vor dem Sammeltermin im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507.

## Öko Box für Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe

Die Firma E. Office Line führt seit Herbst 2004 zu Gunsten der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe (ÖKKH) ein Recycling-Projekt durch. E. Office Line sammelt gebrauchte Druckerpatronen und Tonerkartuschen und stellt einen Teilerlös davon der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe zur Verfügung.

Auch die Gemeinde Ottendorf unterstützt dieses Projekt und sammelt zu Gunsten der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe gebrauchte Druckerpatronen, Farbbänder und Tonerkartuschen. Alle Gemeindebürger/innen können ab sofort ihre Druckerpatronen entweder im Gemeindeamt oder bei den Problemstoffsammlungen entsorgen.

## Familienpass des Landes Steiermark

Mit dem Familienpass haben alle Familien bzw. jeder Alleinerzieher(in) mit Hauptwohnsitz in der Steiermark die Möglichkeit, neben den vielfältigen Familienförderungen auch Vergünstigungen für Freizeitaktivitäten zu erlangen. Der Familienpass ist ein Kalenderjahr gültig. Besteht weiter Anspruch wird er automatisch verlängert und zu Jahresbeginn eine neue Familienpasskarte übermittelt, d.h. es ist keine neuerliche Antragstellung notwendig.

Antragsformulare zum Familienpass sind im Gemeindeamt Ottendorf erhältlich.

# Aus dem Vereinsleben

## Theatergruppe Ottendorf

**Bald ist es soweit!** Wir haben für Sie nach intensiven Proben eine Bauernkomödie in 3 Akten von Hans Lellis einstudiert. Das Stück mit dem Titel „Rendezvous im Bauernkasten“ garantiert wieder für gute Unterhaltung, wobei auch heitere Volksstücke viel Wahres aus dem täglichen Leben beinhalten.

**Die Aufführungen finden wieder an zwei Wochenenden in der Kultursporthalle Ottendorf statt:**

**Sa. 01.04.2006 um 19.30 Uhr**  
**So. 02.04.2006 um 17.00 Uhr**

**Fr. 07.04.2006 um 20.00 Uhr**  
**Sa. 08.04.2006 um 19.30 Uhr**  
**So. 09.04.2006 um 14.00 Uhr**  
**und um 19.30 Uhr**

*Vorverkaufskarten sind bei allen Spielern erhältlich.*



*Die Spieler mit Obfrau:*

*stehend v.l.: Souffleuse Kager Resi, Kollegger Sissi, Maninger Anton, Maninger Stefan, Auner Franz sitzend v.l. Kager Manfred, Wagner Anton, Pongratz Berni, Obfrau Maninger Andrea knieend v.l.: Kainrath Anni u. Lammer Elfi*

*Die Theatergruppe bedankt sich bei allen Sponsoren und Mitwirkenden recht herzlich und freut sich auf Ihr Kommen.*

**Elfi Lammer Schriftführer**

## Union Sportverein Ottendorf

### Das Jahr des Fußballs hat begonnen!

In diesem Jahr fiebert alles der Fußball-Weltmeisterschaft entgegen, bis dahin kann man sich mit Fußball aus Ottendorf einstimmen. Die Spieler der Kampfmannschaft und U19 trainieren bereits eifrig für den **Meisterschaftsstart am Sonntag, 09.04. in Mitterdorf**. Die letzten Begegnungen gegen Mitterdorf waren immer sehr intensiv, man kann sich auf ein spannendes Spiel

freuen. Mit dem neuen **Trainer Alex Seifert** wird dies das erste Meisterschaftsspiel von drei „neuen“ Gesichtern beim SV Ottendorf sein: **Rene Peindl** aus Ilz wird uns im Tor verstärken und **Mario Payer** aus Großwilfersdorf im Sturm. Zurückgekehrt aus Breitenfeld feiert **Jürgen Schiefer** ein Comeback in der Kampfmannschaft. Der Vorstand wünscht auf diesem Wege dem Trainer und allen Spielern viel Erfolg für die Zukunft und hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Weiters wünschen wir Ma-

rio Schiefer gute Besserung und das wir ihn bald wieder auf dem Platz bewundern können.

Im Namen der U19- Spieler darf ich mich nochmals bei **Firma Bodenleger- und Malermeister Christian Nuster** für die gesponserten Leibchen bedanken.

Am 17.02 fand die Jahreshauptversammlung des SV Ottendorf statt. Dabei wurde die Marschrichtung für die Zukunft unter dem Leitsatz: **„Nur durch eine gute Nachwuchsarbeit und die**

**damit verbundene erfolgreiche Integration in die Kampfmannschaft, können wir sehr vieles erreichen!**“ beschlossen. Dieses Ziel hat sich der Vorstand gesteckt und auch einen Kampfmannschaftstrainer mit Alexander Seifert gewonnen, der wie bereits sein Vorgänger Leo Egger, voll auf die Integration der Jugend setzt. Ebenso steht ihm mit unserem U19 Coach Ewald Lafer ein erfolgreicher Trainer zur Seite.

Was erwartet nun die treuen Fans des USV Ottendorf im Frühjahrsdurchgang der Meisterschaft 2005/06? Die Spieler der U19 wurden bereits vollzählig in den Kader der Kampfmannschaft aufgenommen. Mit den drei bereits genannten Verstärkungen besitzen wir wieder eine schlagkräftige Truppe. Leider hat mit Mario Juschitz ein sehr wertvoller Spieler des SV Ottendorf seine Fußballschuhe an den Nagel gehängt.

Derzeit umfasst der Kader der Kampfmannschaft **29 Spieler**. Das **Durchschnittsalter** der Kampfmannschaft beträgt **20 Jahre!**

In der Frühjahrssaison werden einige „Nachwuchsspieler“ schon eine wichtige Aufgabe in der Kampfmannschaft zugewiesen bekommen. Man muss den jungen Spielern Zeit geben, dass sie sich voll in die Mannschaft integrieren können. Für viele dieser Spieler wird es auch

weiterhin die Möglichkeit geben, in der U19 Erfahrung zu sammeln. Ein Ansporn für jeden Fußballer ist die Anfeuerung der Zuschauer und Fans. Widmen Sie am Wochenende ein paar Stunden dem Sport und feuern Sie UNS Ottendorfer an. Wir geben unser Bestes und versuchen mit erfolgreichen Spielen uns bei Ihnen zu revanchieren!

Der bereits zum Fixpunkt im „Ottendorfer Fasching“ gewordene **Kindermaskenball** fand auch heuer wieder in der Kultursporthalle statt. Für die Kinder gab es wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, doch auch die zahlreichen erwachsenen Besucher kamen voll auf ihre Kosten. So konnte neben einem schottischen Dudelsackbläser auch wieder eine ganz spezielle Darbietung der Jugendtrainer bestaunt werden: Das erste Ottendorfer Männerballett mit Amadeus Mozart jun. feierte seine Premiere. Die graziösen Bewegungen der Tänzer erinnerte stark an das Bolschoj – Theater aus Moskau.



Fotos von der Veranstaltung können bereits auf der Homepage des SV Ottendorf ([www.sv-ottendorf.at](http://www.sv-ottendorf.at)) betrachtet werden.

Am **10. Juni** findet wieder das **Sommerfest** des USV Ottendorf statt. Neben **Nick P.** dürfen wir uns auf die **5.-Platzierten des letztjährigen „Grand Prix der Volksmusik“** - Nordwand! freuen. Im separaten Discozelt sorgt DJ Maxxx King durch Oldies wie auch aktuellen Hits wieder für Partystimmung. Dabei präsentiert der Ottendorfer DJ Maxxx King seine **erste Dancefloor-Single** „2 Three 4 Five“. Der Vorverkauf für diesen außerordentlichen Event startet in Kürze in allen RAIBA-Filialen. Rasch Karten sichern!

Am Fr. 30. Juni findet diesmal das Kleinfeldturnier des SVO in ganz besonderem Ambiente statt: Erstmals wird in Ottendorf ein Flutlichtturnier für Hobby-Mannschaften ausgetragen. Ich hoffe, auch Sie freuen sich bereits auf diese Veranstaltungen und freue mich auf Ihre Unterstützung bei den Spielen unserer Kampf- und Nachwuchsmannschaften.

Thomas Lorenser  
Schriftführer-Stv.  
<http://www.sv-ottendorf.at>



### Sportlerfest 2006

<b>NIK P.</b> & BAND	Samstag
	10. Juni 06
nordwand party nur erleben!	Einlass:
	20:00 h

**Discozelt mit DJ MAXX KING**  
Präsentation seines ersten „Dancefloor“-Knallers:  
**2 THREE 4 FIVE**  
Bis 21:30 h Double Time im Discozelt!



# Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein



Obmann: Alois Flechl 8312 Ottendorf 14 Tel.: 03114/2865 Kapellmeister: Herbert Maierhofer 8312 Ottendorf, Breitenbach 22 Tel.: 03385/7722 E-mail: tmko@aon.at <http://members.aon.at/tmko>

## Neujahrspielen 2005 Jahreshauptversammlung – Ausblick auf das Jahr 2006

In der letzten Dezemberwoche des Jahres 2005 brachten Ihnen traditionell unsere Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle Neujahrswünsche ins Haus.

Fünf Tage hat es im letzten Jahr gedauert, bis wir unsere Spuren durchs ganze Gemeindegebiet gezogen haben.

Wir möchten Ihnen herzlich für die freundliche Aufnahme und die finanzielle Unterstützung, die sie uns gewährt haben, bedanken!

Am 06. Jänner 2006 fand die Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle im Musikheim unter Beisein von Bezirksobmann Johann Tauchmann und Bürgermeister Josef Haberl statt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde eine Rückschau auf das äußerst erfolgreiche vergangene Jahr gehalten, sowie ein Ausblick auf die nächsten Monate gewährt, über den wir Sie gerne informieren möchten:

Am 22. April (Beginn: 20:00 Uhr) und 23. April (Beginn 18:00 Uhr) findet in der Kultursporthalle das Konzert 2006 unter dem Leitspruch „Ottendorf und seine Solisten“ statt. 2006 ist allseits als

„Mozart-Jahr“ bekannt – wir dürfen Ihnen schon jetzt verraten, dass Wolfgang Amadeus Mozart auch seinen Platz im Konzertprogramm gefunden hat.

Wir möchten Sie zu unseren Konzertvorstellungen herzlich einladen!

Weiters findet am 29. April 2006 in der Stadthalle Fürstenfeld ein Konzertwertungsspiel statt, in dem sich die Trachtenmusikkapelle in der Stufe D der Jury stellen wird. Voraussichtliche „Startzeit“ für die Trachtenmusikkapelle ist um 17:00 Uhr.

Am 26. August steigt in der Festhalle Ottendorf ein Festabend mit „Oberkrainer Power“.

Das Kammermusik Konzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf findet am 26. November in der Pfarrkirche statt.

*Der Schriftführer-Stv.  
Christian Flechl*



„Neujahrsgieger“ unterwegs bei tiefsten winterlichen Verhältnissen.



Die Solistin Irene Fritz, begleitet von der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, bei der 1. Intermusica in Birkfeld.

Foto: Steirischer Blasmusikverband



# Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

## 9. Moastabrats- schnapsen

Vom 03. bis 05. März wurde wieder das alljährliche Moastabratschnapsen von der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf veranstaltet.

Trotz schlechter Witterung am Sonntag gab es auch heuer mit 161 gewerteten Spielern und 388 gewerteten Partien eine sehr große Beteiligung der Gemeindebewohner.

Der erste Platz mit 14 Siegen ging an Harald Painsi. Zweiter mit 12 Siegen wurde Franz Eibl. Dritter mit 10 Siegen wurde, wie schon im vergangenen Jahr, Heribert Schanes. Auch bei den meistgespielten Partien hatte Harald Painsi mit 22 die Nase vorne. Die Mitglieder der FF Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und freuen sich schon auf das nächste Jahr.



Die drei Sieger vom Moastabratschnapsen: Franz Eibl, Harald Painsi, Heribert Schanes

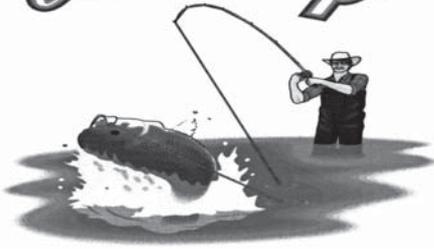
**Terminvorschau für das Frühjahr:**  
Sonntag, 7. Mai: Grillen im Feuerwehrhaus

## TLF-Dienstplan 2006

Fahrer	Tel.Nr.	von	bis
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	27.03.2006	- 02.04.2006
Kainrath Manfred	03385 / 7517	03.04.2006	- 09.04.2006
Seifried Erwin 03385/7514	0664 / 13 51 220	10.04.2006	- 16.04.2006
Pfingstl Günther	03385 / 8738	17.04.2006	- 23.04.2006
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	24.04.2006	- 30.04.2006
Pfingstl Franz 03385/8836	03114 / 2590	01.05.2006	- 07.05.2006
Wendler Peter	0699 / 10 40 57 67	08.05.2006	- 14.05.2006
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	15.05.2006	- 21.05.2006
Wagner Johann 0664/4136834	03114 / 2111	22.05.2006	- 28.05.2006
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	29.05.2006	- 04.06.2006
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	05.06.2006	- 11.06.2006
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	12.06.2006	- 18.06.2006
Posch Franz	0664 / 32 42 877	19.06.2006	- 25.06.2006
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	26.06.2006	- 02.07.2006
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	03.07.2006	- 09.07.2006
Kainrath Manfred	03385 / 7517	10.07.2006	- 16.07.2006
Seifried Erwin 03385/7514	0664 / 13 51 220	17.07.2006	- 23.07.2006
Pfingstl Günther	03385 / 8738	24.07.2006	- 30.07.2006
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	31.07.2006	- 06.08.2006
Pfingstl Franz 03385/8836	03114 / 2590	07.08.2006	- 13.08.2006
Wendler Peter	0699 / 10 40 57 67	14.08.2006	- 20.08.2006
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	21.08.2006	- 27.08.2006
Wagner Johann 0664/4136834	03114 / 2111	28.08.2006	- 03.09.2006
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91341	04.09.2006	- 10.09.2006
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	11.09.2006	- 17.09.2006
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	18.09.2006	- 24.09.2006
Posch Franz	0664 / 32 42 877	25.09.2006	- 01.10.2006
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	02.10.2006	- 08.10.2006
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	09.10.2006	- 15.10.2006
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	16.10.2006	- 22.10.2006
Wendler Peter	0699 / 10 40 57 67	23.10.2006	- 29.10.2006
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	30.10.2006	- 05.11.2006
Wagner Johann 0664/4136834	03114 / 2111	06.11.2006	- 12.11.2006
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	13.11.2006	- 19.11.2006
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	20.11.2006	- 26.11.2006
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	27.11.2006	- 03.12.2006
Posch Franz	0664 / 32 42 877	04.12.2006	- 10.12.2006
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	11.12.2006	- 17.12.2006
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	18.12.2006	- 24.12.2006
Kainrath Manfred	03385 / 7517	25.12.2006	- 31.12.2006
Seifried Erwin 03385/7514	0664 / 13 51 220	01.01.2007	- 07.01.2007
Pfingstl Günther	03385 / 8738	08.01.2007	- 14.01.2007
Pfingstl Franz 03385/8836	03114 / 2590	15.01.2007	- 21.01.2007

OBI Hans-Jörg Wagner

# Fischerverein Ottendorf



## FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun.  
8312 Ottendorf, Breitenbach 30  
Tel.: 0664/804446129

Nach dem strengen Winter wird das Frühjahr von den Menschen in unserem Land, sowie vom Fischerverein schon sehnsüchtig erwartet. Momentan ist der Vereinstich noch unter einer dicken Eisschicht versteckt und wartet mit Hilfe der Sonne auf seine Befreiung.



### Eisschießen Eis- schützenverein

#### Ziegenberg gegen Fischerverein Ottendorf

Am Samstag, dem 28. 01. 2006 fand das Eisschießen ESV Ziegenberg gegen den Fischerverein Ottendorf statt.

Bei diesem freundschaftlichen Vergleichskampf wurde um ein Essen, eine Hüttenrunde und ein Getränk geschossen. Beim Essen sah es für den Fischerverein nach den ersten zwei Kern nicht besonders gut aus.

Der ESV Ziegenberg führte mit 2 : 0. Nach einigen taktischen Veränderungen seitens des Fischervereines bekamen die Fischer die Partie in den Griff und konnten das Essen mit einem „Schuster“ 2 : 3 gewinnen. Zum Essen gehört auch ein Trinken. Auch die Hüttenrunde sowie das Getränk konnte der Fischerverein auf sein Konto verbuchen.

Der Fischerverein Ottendorf bedankt sich beim ESV Ziegen-

berg für die gute Bewirtung und für den lustigen und fairen Vergleichskampf recht herzlich. Um

die freundschaftliche Basis aufrecht zu erhalten ist für den 15. August ein Hege-Fischen Fischerverein gegen den ESV Ziegenberg beim Vereinstich in Bärnbach geplant.

### Mitgliederversammlung

Am 05. Februar 2006 führte der Fischerverein Ottendorf die jährliche Mitgliederversammlung im Gasthaus Lipp durch. Der Fischerverein bedankt sich bei Hans und Anke für die gute Bewirtung. Dabei wurde die Anpassung der Statuten des Vereines nach dem neuen Vereinsgesetz durchgeführt und beschlossen. Mit dem Frühjahr beginnt für die Mitglieder des Fischervereines Ottendorf die Saison 2006.

Wie auch in den letzten Jahren werden auch im heurigen Jahr

vom Fischerverein verschiedene Veranstaltungen für die Mitglieder des Vereines, sowie für Nichtmitglieder, der Bevölkerung, Kinder und Jugend durchgeführt. Diese Veranstaltungen haben für die jüngsten Fischer bis hin zu den Profis ihre Anforderungen.

Bei der Mitgliederversammlung wurden die Veranstaltungen und die Termine für das Jahr 2006 festgelegt und wie folgt beschlossen.



### Termine des Fischervereines Ottendorf an der Rittschein für 2006

1. Samstag : 6. Mai, Josef Liendl Gedenkfischen, Intern, Beginn 13:30 Uhr (Vereinstich)
2. Sonntag: 21. Mai, Retourfischen gegen Fürstenfeld in FF, Hanslsteiche, Beginn 13:30 Uhr, Intern
3. Samstag: 17. Juni, Vereinsmeisterschaft, Beginn 14 Uhr, Intern,
4. Samstag: 29. Juli, Retourfischen gegen Lindegg in Altenmarkt, Beginn 14 Uhr,

5. Samstag: 5. August, Jugend- und Familienfischen (Vereins-Teich), Beginn 14 Uhr

6. Dienstag: 15. August, Hege - Essenfischen, gegen Ziegenberg, Vereinsteach, Beginn 14 Uhr

7. Sonntag: 03. September, 1. Fischerfest beim Vereinsteach, Beginn 10 Uhr

8. Samstag: 7. Oktober, Abschlussfischen des Vereines, Beginn 13 Uhr

### Achtung !!

Jeden Donnerstag ab 1. Mai bis 30. September 2006, € 3,- Hege - Setzer beim Vereinsteach des Fischervereines OTTENDORF in Bärnbach. Dazu sind alle Nichtmitglieder und Fischer recht herzlich eingeladen.

Beginnzeiten:

- Mai ----- 16 Uhr
- Juni ----- 17 Uhr
- Juli ----- 17 Uhr
- August -- -- 17 Uhr
- September -16 Uhr

Auslosung immer eine halbe Stunde vor Beginn des Fischens !! Für begeisterte Fischer und Urlauber der Gemeinde Ottendorf besteht selbstverständlich die Möglichkeit außerhalb der festgelegten Termine mit Absprache des Obmannes oder der Teichaufsicht den Angelsport auszuüben.

## TEICHAUFSICHT

**Hohensinner Hermann jun.**

Tel: 0664/804446129

**Hohensinner Hermann sen.**

Tel: 03114/2976 oder  
0664/6512970

**Cugowski Kurt**

Tel: 0664/3820131

**Liendl Fritz**

Tel: 0664/9978088

**Fleischhacker Karl**

Tel: 0664/9402988

**Huber Alois**

Tel: 0664/1980398

**Seidnitzer Josef**

Tel: 0664/2771112

**Zum Abschluss eine Empfehlung in Form eines Fischrezeptes zum Nachkochen !!**

### Karpfen gebacken

Zutaten: ½ Karpfen pro Person, Salz, Pfeffer, Mehl, Grieß, Butterschmalz.

Zubereitung: Karpfenhälften mit Salz und Pfeffer kräftig würzen, etwas einziehen lassen, in der Mischung aus Mehl und Grieß wälzen. Friteuse mit Butterschmalz auf 180° erhitzen, Karpfenhälften ca. 10 Minuten darin ausbacken. Als Beilage reicht man Kartoffelsalat und gemischte Salate.

„Guten Appetit“

Für begeisterte Fischer, die auch Mitglied des Fischervereines werden wollen, steht der Vorstand für Fragen und Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

„PETRI HEIL“ Obmann:  
Hermann Hohensinner jun.  
Tel: 0664/804446129



# KULTURKREIS OTTENDORF

[www.kulturkreis.st](http://www.kulturkreis.st)

Die Winterpause war nur von kurzer Dauer. Gleich nach Weihnachten begannen schon die Vorarbeiten für das nächste große Musicalprojekt. Ein dreitägiger Workshop Mitte Februar im Jugend- und Familiengästehaus in Pöllau bei Hartberg war der Startschuss für die Proben. Aufgeteilt in drei Gruppen befassten wir uns mit Gesang und Schauspiel.

Am Faschingssamstag gab es den bereits traditionellen Faschingsumzug des Kulturkreises Ottendorf. Dieser war gleichzeitig der Auftakt der Promotions-tour für unser Musical Mitte Juni 2006. Robert Saurug und Herbert Maierhofer sorgten mit ihren Mu-

sikinstrumenten für die gute Stimmung. Hierzu möchte ich mich bei der Bevölkerung recht herzlich für die kräftige Unterstützung und für die wirklich freundliche Aufnahme bedanken. Allen voran bei der Familie Fritz, die uns zu Mittag ausgezeichnet verköstigt hat. Der Dank gilt auch der Firma Hörmann, die uns wieder ihren Klein-LKW gratis zur Verfügung gestellt hat, aber auch Herrn Heribert Schanes, der uns sicher herumchauffiert hat. Der Reinerlös wird für die Anschaffung des Notenmaterials für unser Musical verwendet.

Auf dem heurigen Programm

steht das Musical „Jekyll & Hyde“. Näheres ist im Interview angeführt.

*Auf Ihr Kommen freut sich schon  
jetzt*

*Engelbert Lefa*



## **Jekyll & Hyde Eines der erfolgreichsten Musicals in Ottendorf. Im Gespräch mit den Machern ...**

*„Dr. Henry Jekyll will mit seinem Versuch, das Böse vom Guten im Menschen zu trennen, die Wissenschaft revolutionieren. Doch das Experiment nimmt einen unabsehbaren Verlauf.*

*Das Pendel schwingt zwischen JEKYLL und HYDE, zwischen dem Kontrollierbaren und dem Unkontrollierbaren, zwischen dem Bewusstsein und dem Unterbewusstsein, zwischen Laster und Liebe, zwischen Gut und Böse und immer schwerer ist das Experiment zu kontrollieren.“*

### **Wie kam es zur Begegnung mit Jekyll & Hyde?**

Einige von uns hatten damals im Jahr 2002 die Aufführung in Wien gesehen und waren fasziniert. Jekyll & Hyde stand deshalb schon immer auf unserer Wunschliste. Als dann Anfang letzten Jahres die Bühnenrechte auch für den deutschsprachigen Raum freigegeben wurden, war die Entscheidung für das Musicalprojekt 2006 nicht mehr schwierig.

### **Was macht das Musical so interessant?**

Es gibt viele Elemente, die das Musical interessant machen: Ein medizinisches Experiment, welches außer Kontrolle gerät, ein Mann der zwischen 2 Frauen steht, Brutalität und Zärtlichkeit in einer Person, die soziale Klassentrennung und vieles mehr.

Die Handlung fasziniert vom Auftakt bis zum überraschenden Finale und ist spannend, dramatisch und reizvoll zugleich. Für mich eines der besten Musicals.

### **Und die Musik?**

Die Musik ist fabelhaft. Eine Mischung aus klassischer Komposi-

tion mit modernen musikalischen Elementen. Ein Highlight jagt das Nächste. Ich kann versichern, dass jeder mit einem Ohrwurm nachhause gehen wird.

### **Was können die Zuschauer erwarten?**

Jekyll & Hyde wird die bis dato größte Produktion des Kulturkreises. Wir haben speziell für das Musical ein neues Bühnenkonzept entwickelt um die unterschiedlichen Schauplätze bestmöglich darzustellen. Auch in Sachen Schauspiel werden wir mit Jekyll & Hyde neue Wege gehen. Wie immer spielen wir mit einem hervorragenden Orchester, welches speziell für das Musical zusammengestellt wurde.

Das Kernstück bleibt jedoch die packende Handlung und die mitreißende Musik des Musicals.

Alles in allem können sich die Zuschauer auf über 2 Stunden brillante Unterhaltung in einer hervorragenden Inszenierung freuen.

### **Wie laufen die Vorbereitungen?**

Die haben vor einem knappen Jahr mit den Verhandlungen für die Bühnenrechte begonnen. Nach einer internen Besprechung hat dann das ganze Ensemble sein OK gegeben.

Das Musical wurde dann unserem Orchester angepasst und die Besetzung fixiert. In den letzten Wochen wurde nun auch die gesamte Regie und Choreographie fertig gestellt.

Parallel dazu wird natürlich das Bühnenkonzept entwickelt und an Requisiten und Kostümen gearbeitet. Nach einem Chorworkshop im Februar mit Ensembleproben, Solistenproben und

Schauspielunterricht ist nun jeder von uns tief in die Materie eingetaucht.

Jetzt geht's für uns los mit den Choreographieproben.

### **Wo liegen die Grenzen des Kulturkreises?**

Die Grenzen hinsichtlich Bühne und Technik haben wir mit Jekyll & Hyde sicher erreicht. Mehr ist unter diesen Rahmenbedingungen nicht mehr möglich. Auch die Aufgabenverteilung im Projekt ist optimal gelöst. Wir haben Spezialisten in allen Bereichen. Von künstlerischer Leitung bis Projektleitung, von Regie bis Choreographie, von Grafikdesign bis Homepage, von Ton bis Licht, von Bühne bis Kostüme und und und...

Gesangliche und schauspielerische Fähigkeiten wachsen natürlich mit jedem Projekt und machen jede neue Produktion auch für uns wieder zu einem Erlebnis. Solange wir in diesem ausgezeichneten Team arbeiten, haben wir das Potential die besten Musicals dieser Welt in Angriff zu nehmen.

### **Darf man nach der Besetzung fragen?**

Das Musical ist beinahe wie für uns geschrieben. Wir können alle Charaktere exzellent besetzen. Die Hauptrolle wird sogar von 2 Darstellern alternierend gespielt werden. Also für alle die unserer Vorstellungen zweimal besuchen wollen ein besonderer Genuss. Lassen Sie sich einfach überraschen.

### **Ab wann geht es los?**

Die Premiere ist am Samstag dem 10. Juni. Insgesamt ha-

ben wir dann 6 Vorstellungen in der darauf folgenden Woche bis Sonntag. Karten gibt es bei den Mitgliedern und in den Raiffeisenbanken.

### Sehen wir uns nach der Vorstellung?

Aber natürlich. Die Unterhaltung mit unseren Gästen nach der Vorstellung ist schon eine kleine Tradition geworden. Wir freuen uns über Rückmeldungen und lernen gerne neue Menschen kennen und beantworten fast alle Fragen.

**Vielen Dank für das Gespräch.  
Bis zur Aufführung.**

DER KULTURKREIS OTTENDORF PRÄSENTIERT  
Das Musical von Frank Wildhorn und Leslie Bricusse  
Nicht Geistes und Dämonen - der Mensch selbst ist ein Wesen zur Furcht.

**Jekyll & HYDE**  
The Musical

**SAMSTAG 10. JUNI**  
**SONNTAG 11. JUNI**  
**MITTWOCH 14. JUNI**  
**DONNERSTAG 15. JUNI**  
**SAMSTAG 17. JUNI**  
**SONNTAG 18. JUNI**

KULTURSPORTHALLE OTTENDORF - BEGINN 20 UHR  
www.kulturkreis.st / Info: 0664 32 68 863 / Karten in allen Raiffeisenbanken

## ESV – Walkersdorf

Auch heuer fand wieder das traditionelle Gemeindeturnier auf der Eisanlage in Walkersdorf statt. Vom 6. – 8. Jänner nahmen insgesamt 27 Moarschaften teil und stellten ihr Können unter Beweis. Nach harten aber fairen Kämpfen konnte die Moarschaft von Friseur- und Schönheitssalon Bettina den Sieg erringen. Der zweite Platz ging an den Stammtisch Haberl und Dritter wurde die Mannschaft des Buschenschank Seidnitzer.

Auf diesen Weg möchte ich mich bei den teilnehmenden Mannschaften und bei den Zuschauern bedanken.

Ein Dankeschön auch an die Pokalspender und an Herrn Bürgermeister Josef Haberl für das Organisieren der Pokale, sowie an alle Mitwirkenden und Helfer beim Gemeindeturnier.

*Der Obmann  
Franz Kober*



## ÖNB Ottendorf

Die Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) ist heuer am 02.04.2006 im Gasthaus Friedrich Kern. Beginn: 10 Uhr nach dem Kirchengang. Alle Kameraden sind herzlich eingeladen. Es sollte keine Pflicht sein, sondern eine gute Gelegenheit sich einmal im Jahr bei einem Beisammensein zu treffen. Mittagessen ist gratis. Beim letzten Obmanntreffen des

Bezirk wurde beschlossen, den zwei hochwassergeschädigten Kameraden in Gasen mit einer Kameradenspende zu helfen. Der Vorschlag ein Euro pro Mitglied wurde einstimmig angenommen. Das Geld wurde persönlich von unserem Bezirksobmann Walter Schragen und Schriftführer Franz Jost in Gasen übergeben. Die Freude und Dankbarkeit über die unerwartete Hilfe aus dem Bezirk Fürstenfeld war bei den betroffenen Familien groß.

Durch Krankheit etwas verspätet haben wir unseren Kameraden Josef Kapfensteiner zu seinem 85. Geburtstag gratuliert. Wie üblich haben wir ein Geschenk mitgebracht und wurden gut bewirtet. Wir wünschen unserem Seniorekameraden auch auf diesem Wege viel Gesundheit.

*Festobmann: Fritz Kainrath  
Obmann: Franz Knittelfelder*

## Eine kleine Lüge

*und die wahrheitsgetreue Nach-  
erzählung:*

Jeder von uns kennt unseren Kameraden Josef Kapfensteiner, am „Monte Geiß“ (Ziegenberg) Nr. 73. Versicherungsvertreter i.R.. Den „Luisl Seppi“, den mit der verbundenen Hand.

Russland 1942, Mittelabschnitt. Gefreiter Kapfensteiner lag mit seinem SMG in Stellung als ihm ein Scharfschütze von der Gegenseite beinahe den rechten Arm abschoss. Die Kugel drang beim Handgelenk ein und blieb im Oberarm stecken. Ohne Hilfe wäre er verblutet.

Und nun zu der Geschichte, die Kamerad Kapfensteiner uns erzählte:

„Es war im Frankreichfeldzug, ich bekam Heimaturlaub und wartete in Mühlhausen auf meinen Zug. Da es noch eine gute halbe Stunde Zeit bis zur Abfahrt war, ging ich ins Bahnhofrestaurant und bestellte ein Bier. Am gleichen Tisch saß eine junge Frau mit einem Kind beim Essen. Sie sprach ein bisschen deutsch und ich wenig französisch. Ein Bahnhofsgespräch.

Nach dem Essen stand die Frau auf, deutete auf ihr Kind „Pissoir-Toilette“ und verschwand. Nach einer Weile, die Abfahrt war nicht mehr weit, wollte ich bezahlen. „Garçon zahlen, ein Bier!“ Der Kellner: „Non, non Monsieur, ein Menü

für die Dame und ein Bier!“

„Ich kenne die Frau gar nicht, ihre Tasche ist auch noch da!“ Der Kellner: „Madame hat gesagt Soldat zahlt alles! Wollen Monsieur zahlen? Oder ich hole die Fremdenpolizei!“ Kein Soldat hat viel Geld bei sich und Essen ist in Frankreich teuer. Um den Zug nicht zu versäumen, zahlte ich, aber ohne Trinkgeld. Als ich dann im warmen Waggon nach Salzburg saß, öffnete ich die Tasche der Frau, die ich als Pfand mitgenommen hatte. Und was glaubt ihr, was in der Tasche drinnen war? Diese kleine Lüge, die ich euch gerade erzählt habe!“

*„Is alles nix wahr, is alles nix wahr!“*

*Franz Knittelfelder*

## Bauernbund Ottendorf

Die Kammerwahl ist vorbei, und die Arbeit für die Bauern in der Interessensvertretung ist schon wieder voll im Gange. All jene die vom Wahlrecht Gebrauch machten, ein herzliches Dankeschön.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön, die zu unserer Sauschäd-  
musi gekommen sind.

Es ging wieder recht lustig zu. Guten Anklang fand unsere gute Bauernkost. Gab es neben der ausgezeichneten Erdäpfelwurst und dem Blutsterz auch noch Krapfen und Strauben. Bei unserm Schätzspiel (Gewicht des Sauschwanzes erraten) gab es gleich 2 Sieger. Mit 2 Tipps exakt 310 Gramm, gewannen

Fr. Mild Gitta und Fr. Manhart Maria einen Geschenkkorb mit köstlichen Bauernspeisen.

Der ersteigerte Sauschädel ging diesmal an Fr. Seidnitzer Christa. Alle die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, nochmals ein herzliches Danke.

Ein Anliegen möchte ich noch darlegen.

Der viele Schnee in diesem Winter hat doch Spuren in unseren Wäldern hinterlassen. Es liegen einige Bäume, vor allem Wipfel. Bitte säubert eure Wälder nochmals durch, denn diese Wipfel sind gute Brutstätten für den Borkenkäfer.



*Die beiden Gewinnerinnen des Schätzspieles.*

*Frau Peinsipp Maria feierte ihren 80igsten Geburtstag. An dieser Stelle, nochmals viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.*

*Einen schönen Frühling wünscht euch ihr Bezirkskammerrat Wolfgang Schwarz.*

## Sparverein Reblaus in Ziegenberg

Trotz des schlechten Wetters veranstaltete der Sparverein Reblaus seinen schon zum Brauch gewordenen Faschingsumzug. Unter dem Motto „Die Elefanten sind los“ war es wieder eine gelungene Veranstaltung. Wir bedanken uns für die freundliche Aufnahme bei der Bevölkerung und sagen ein kräftiges „Hellau“ für nächstes Jahr.

Der Obmann



## Aktuell und Allerlei

### Kriminalpolizeilicher Präventionsvortrag

Großes Interesse zeigte die Bevölkerung am kriminalpolizeilichen Präventionsvortrag in der Kultursporthalle Ottendorf.

Rund 80 Personen folgten der Einladung von Organisator Gemeinderat Alois Flechl und nahmen am 26. Jänner 2006 an die-

sem Vortrag teil. Schwerpunkt des Abends war das Thema Suchtgift. Die beiden Referenten Inspektor Thomas Schwarzenberger vom Bezirkspolizeikommando Fürstenfeld und Frau Dr. Rosa Maria Ernst informierten ausführlich über dieses Thema.



### Leserbrief

Einfach toll! Was uns in Ottendorf alles geboten wird! Das Nikolo-Spiel von Donnersbachwald war nur die Spitze des Eisberges.

Theaterbesuche, Aufführungen des Singkreises und der Laienbühne, Konzerte, kirchliche und weltliche Feste, Vorträge, Schitage, Sport-Events und vieles andere mehr geben uns Gelegenheit Brauchtum, Geselligkeit, Wettbewerbe, Volkstanzen und musikalische Highlights zu genießen.

Herzlichen Dank an die Gemeinde, die Vereine, die Organisatoren und an die Mitwirkenden und deren Angehörige.

*Eine dankbare Ottendorferin  
im Namen vieler.  
Charlotte Turek*

# Antonitag in Ottendorf

## Traditionelles Fest mit neuem Schwung

Unter zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung von Ottendorf und auch der umliegenden Gemeinden wurde am 17. Jänner traditionell der „Antonitag“ gefeiert.

Nach der heiligen Messe zu Ehren des Viehpatrones wurde im Schulhof eine große Tiersegnung von Pfarrer geistlichen Rat Vinzenz Ehmann durchgeführt. Zahlreiche Haustiere wie Hunde, Katzen, Hasen und Meerschweinchen, aber auch Pferde und Schweine wurden von ihren Besitzern zur Tiersegnung gebracht.

Im Schulhof und in der Kultur-sporthalle präsentierten zahlreiche Aussteller ihre Waren. Interessantes von KWB, von der

Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft oder vom „Vulkanland“ war bei den Ständen genauso zu sehen wie neue Produkte vom Lagerhaus Großwilfersdorf, von der Kerzenmanufaktur Auner aus Ziegenberg, vom Schnapsbrenner Herbert Strobl aus Ottendorf oder Direktvermarkter Papst aus Ilz.

Für die kulinarische Versorgung sorgten „Fandl Hendl“, Buschenschank Freissmuth aus Ziegenberg und Hermax aus Markt Hartmannsdorf.

Der Ausklang des Antonitages fand traditionell bei den Buschenschanken und den Wirten des Ortes statt.



## Tagesfahrt zur Marillenblüte in die Wachau, Sonntag, dem 30. April 2006

Abfahrt um 06.00 Uhr in Ottendorf – Südbahn – Wr. Neustadt – Baden – Helenental – St. Pölten (Kaffee- und Jausenpause). Weiterfahrt nach Melk – geführte **Besichtigung im Stift Melk**. Anschließend Mittagessen im Stiftsrestaurant. Am Nachmittag **Schiffahrt durch die Wachau** nach Dürnstein. An Bord des Schiffes erleben Sie die Region vom Wasser aus: vorbei an mittelalterlichen Burgen, gewaltigen Klosteranlagen, Weinbergen und voll blühenden Marillenbäumen. Weiterfahrt mit dem Bus Richtung Krems (freier Aufenthalt) und anschließend Heimfahrt nach Ottendorf.

### Leistungen:

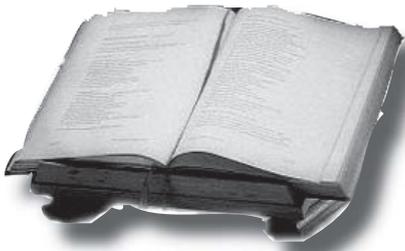
- \* Busfahrt
- \* Eintritt und Führung Stift Melk
- \* Schiffahrt Melk – Dürnstein

Preis pro Person: € 40,--

Mindestteilnehmeranzahl:  
50 Personen

Als Kulturreferent der Gemeinde Ottendorf würde es mich freuen, Sie bei diesem Ausflug begrüßen zu dürfen. Anmeldungen bitte bis spätestens 14. April 2006 im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507 oder bei mir persönlich.

*GR Alois Flechl*

**Für Sie gelesen:**

## Das Rätsel der Sphinx

Weil der König von Theben seine Frau vernachlässigte, bat die Königin die Götter um eine Strafe. Sie kam in Gestalt der Sphinx: Frauenkopf, Löwenkörper, Schlangenschwanz und Adlerflügel. Diese Sphinx saß vor den Toren der Stadt und ließ niemand hinein, der ihr Rätsel nicht lösen konnte. Die Stadt verarmte, es gab keinen Geschäftsverkehr mehr. Auch hinaus konnte man nur auf Schleichwegen.

Das Rätsel der Sphinx war folgendes: Welches Wesen, das nur eine Stimme hat, hat manchmal zwei Beine, manchmal drei Beine, manchmal vier Beine und ist dann am schwächsten, wenn es am meisten Beine hat und am stärksten, wenn es am wenigsten Beine hat?

Niemand konnte das Rätsel der Sphinx lösen. Dann kam Ödipus. Er wurde gewarnt: Geh nicht nach Theben, da ist eine Sphinx und wenn du ihr Rätsel nicht lösen kannst, wird sie dich fressen, wie alle anderen auch! Ödipus lag nicht viel mehr am Leben, weil ein Fluch auf ihm lag, ging weiter und stand vor der Sphinx. Und die Sphinx stellt ihm ihr Rätsel: Um welches Wesen handelt es sich? Es hat manchmal zwei, manchmal drei, manchmal vier Beine und ist am schwächsten mit den meisten und am stärksten mit den wenigsten Beinen?

Ödipus überlegte nicht lange und antwortete: Es ist der Mensch. Der Mensch kriecht als Säugling auf vier „Beinen“, als Erwachsener geht er auf zwei Beinen und im Alter, wenn er einen Stock braucht, geht er auf drei Beinen. Am schwächsten ist er als Säugling, am zweit schwächsten ist er im Alter und am stärksten ist er als Erwachsener, wenn er auf zwei Beinen steht!

Die Sphinx schrie auf und stürzte sich zu Tode. Die Stadt Theben war gerettet und Ödipus wurde zum König ausgerufen.

*Franz Knittelfelder*

## Elektronische Amtstafel

Seit Februar 2004 verfügt die Gemeinde Ottendorf über eine elektronische Amtstafel.

Sämtliche auf unserer Amtstafel am Gemeindeamt angeschlagenen Schriften wie z.B. Kundmachungen der Baubehörde, Kundmachungen zu Wahlen und Volksbegehren sowie sämtliche aktuelle Informationen stehen Ihnen auf unserer Homepage unter [www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com) als Serviceleistung zur Verfügung.

## Zivilschutz ist Selbstschutz Liebe GemeindebürgerInnen!

Wie in der letzten Gemeindezeitung bekannt gegeben, wurde eine von mir injizierte und von der Gemeinde sehr gut geförderte Rauchmelderaktion durchgeführt. Ein Dank dafür an den Gemeinderat. Insgesamt wurden 101 Rauchmelder von unserer Bevölkerung bestellt. Da ich mit 50 – 100 Bestellungen gerechnet hatte, wurden meine Erwartungen erfüllt. Ich möchte mich bei allen GemeindebewohnerInnen, welche sich an der Aktion beteiligt haben, recht herzlich bedanken. Sie haben einen großen Schritt für die eigene Sicherheit und der eurer Angehörigen geleistet.

Wenn man bedenkt, wofür man alles Geld ausgibt, kann man hier vielleicht für einige Euro das Leben seiner Liebsten retten und wenn der Alarm, wie wir alle hoffen, auch nur bei den routinemäßigen Tests erfolgt, so hat man trotzdem das

Gefühl, eine gute Investition getroffen zu haben.

Sollte jemand den Artikel in der letzten Gemeindezeitung übersehen haben und noch Rauchmelder benötigen, so können Sie sich bei mir melden. Besteht eine entsprechende Nachfrage, bin ich gerne bereit, diese Aktion



*GR Franz Steiner bei der Übergabe der Rauchmelder an HBI Franz Eibl.*

zu wiederholen. Es ist natürlich auch möglich, sich selbst Rauchmelder über den Fachhandel zu besorgen.

*Zivilschutzbeauftragter GR  
Franz Steiner*

## Liebe Eltern! Liebe Bastelfreunde!

*Ihr Kind bastelt gerne? Dann ist es bei mir genau richtig. Ich lade an 3 Tagen bei mir zu Hause zum Kinderbasteln ein.*

Samstag: 1. April, 14.00 Uhr, Thema „Frohe Ostern“  
 Freitag: 5. Mai, 15.00 Uhr, Thema „Muttertag“  
 Freitag: 2. Juni, 15.00 Uhr, Thema „Vatertag“  
 Ort: Walkersdorf 104  
 Dauer: ca. 2 Stunden  
 Alter: ab 6 Jahren  
 Kosten pro Kind € 10,-- (Material inbegriffen)

Mitzubringen sind eine Bastelschere und ein Lineal. Bitte ziehen Sie Ihrem Kind eine entsprechende Sch(m)utzkleidung an!

Die etwas älteren Bastelfreunde lade ich am Mittwoch, dem 12. April um 14.30 Uhr zum

### Binden von Heutieren

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Kosten: pro Person € 15,-- (inkl. Material)

Mitzubringen sind eine Schere, Häkelnadel, Kombizange und eventuell eine Heißklebepistole.

Ich freue mich schon auf euer Kommen und bitte um telefonische Voranmeldung unter der Telefon Nr. 03385/299. *Eure Gabi Wagner*



## Der Bücherwurm freut sich ....

Juhu, ich hatte so viel Spaß! Endlich war mal was los in meinem Bücherwurm-Reich! Ich bekam nämlich Besuch von allen Kindern der Volksschule Ottendorf. Ich glaube sie waren alle ein bisschen neugierig auf die neuen Kinder- und Jugendbücher und wollten mal sehen, ob ich auch wirklich für jeden etwas Spannendes und Interessantes habe. Das gegenseitige Vorlesen war recht lustig, alle waren eifrig und mit Freude dabei und wir haben uns vorgenommen, wieder mal eine Lesestunde zu organisieren. Ein großes DANKESCHÖN an

die Lehrer, die ihre Schüler motivieren und die Lesebegeisterten unterstützen.

Und das Beste ist: Jeden Mittwoch kommen die Kinder zu mir in den Bücherkeller. Es werden Bücher ausgetauscht, bestaunt, Ratschläge gegeben und neuer Lesestoff wieder mitgenommen. In diesem Zusammenhang möchte ich auch die Eltern recht herzlich auf einen Besuch in die Bücherei einladen. Es ist natürlich auch für die Erwachsenen viel Aktuelles und Unterhaltendes zum Schmökern vorhanden.

Außerdem gibt es am **2. Mai um 19.30 Uhr** einen vergnüglichen Abend zum Lesen und Informieren. Der Direktor des Bibliothekwesens in der Steiermark, Herr Johannes Zabini und die Lehrerschaft Ottendorf laden alle Eltern und Leseratten dazu ein. Ich bin natürlich auch dabei und freue mich jetzt schon darauf!

**Herzlichst, euer Bücherwurm  
Bernd Wenzel**

# Langlauf

Die guten Schneeverhältnisse von Dezember 2005 machten es heuer wieder möglich eine Langlaufloipe zu spuren. Diese konnte aufgrund der kalten Temperaturen durchgehend 7 Wochen lang genutzt werden. Herr Adalbert Fritz und Herr Siegfried Gosch sind jene Personen, welche ehrenamtlich und aus Idealismus die Voraussetzungen für eine optimale Spur schaffen. Somit können wir im Gemeindegebiet von Ottendorf eine gespurte Loipe von 16,5 km aufweisen. Der Zeitaufwand für einmal Spuren, hin und zurück, beträgt 4 Stunden.

## Einige Details für Zeitaufwendung:

Für Vorbereitung der Äcker	4 Std.
Für das Spuren 2006	16 Std.
Für Wartungsarbeiten	20 Std.

Der gesamte Zeitaufwand wird dadurch belohnt, dass die Loipe positiv angenommen wurde. Dies zeigen die Eintragungen der Langläufer in ein Loipenbuch.

Unsere Loipe wurde im Zeitraum von 21.01.2006 – 15.02.2006 von **463** Personen benützt.

Die Langlaufbegeisterten Sportler kamen nicht nur aus der Gemeinde Ottendorf, sondern auch aus den Nachbargemeinden und –bezirken Feldbach, Hartberg, Jennersdorf und Weiz.



Erstmals gab es heuer die Möglichkeit eine Pferdeschlittenfahrt am Buchweg zu erleben. Dies wurde von vielen positiv aufgenommen. Herr Ludwig Fritz stellte dafür seinen Schlitten sowie zwei Haflingerpferde zur Verfügung. Diese wurden von Herrn Georg Fritz und Herrn Bernd Wenzel kutschiert.



Auf Verlangen der Langläufer wurde heuer an 4 Wochenenden eine Labestation am Buchweg eingerichtet. Für eine freiwillige Spende konnten sich die Langläufer an heißen Getränken erfreuen und Erfahrungen austauschen. Der Reingewinn wird auf ein Konto gelegt und für Wartungskosten am Motorschlitten verwendet.

Danke auch an die Grundeigentümer, welche ihre Zustimmung erteilt haben, dass wir die Grundstücke befahren durften und diese schöne Sportart in unserer Region ausüben können.

Im Jahr 2006/07 ist geplant, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Breitenfeld, die Loipe um einige km zu verlängern. Weiters wird über die Organisation eines Familienlanglauftages im nächsten Winter nachgedacht.

Es wurde auch ein Schlüssel Marke „Trelock“, Nr. 65068 gefunden.

Dieser kann bei Herrn Siegfried Gosch abgeholt werden.

Siegfried Gosch



## Einladung zum Informationsabend

### Ernährungsirrtümer unserer Zeit

Mag. Sabine Hollomey

**Machen Diäten schlank?  
Helfen Light-Produkte und Süßstoffe beim Abnehmen?  
Erhöht Cholesterin im Essen den Cholesterinspiegel im Blut?**

**Schützt Margarine das Herz?  
Helfen Probiotika der Darmflora auf die Sprünge?  
Schützt Milch vor Osteoporose?**

und noch so manch andere Fragen und Meinungen bestimmen das Essverhalten zahlreicher Gesundheitswilliger. Was ist dran, was ist Legende? Wie findet man sich zurecht im

Dschungel von Werbung, Halbwahrheiten und althergebrachter Weisheiten? Woran kann man sich überhaupt halten?

Wir bieten eine Orientierungshilfe im Ernährungsdschungel und laden Sie am

**Montag, dem 3. April 2006 um 19.00 Uhr  
in die Kultursporthalle ein!**

Als Gesundheitsreferent der Gemeinde Ottendorf würde es mich freuen, Sie bei diesem Vortrag begrüßen zu dürfen.

Vizebürgermeister  
Ewald Deimel

## Fragen zum Thema „Lebensfreude“

**Was ist Lebensstandard?  
Wenn man Geld ausgibt, das man nicht hat,  
um Dinge zu kaufen, die man nicht braucht,  
damit man Leuten imponieren kann,  
die man nicht mag.**

Bei der Suche im Internet unter dem Titel „Lebensfreude“, stößt man auf verschiedenste Seiten: Thermenangebote, Urlaubsangebote, Massageangebote, Kör-

pertherapien, div. Seminare und Gurus, Gourmet-Tempel, Mode, Möbel, Autos, ...

An dieser Stelle einige Fragen:

- Wann haben Sie zuletzt einen Sonnenaufgang / einen Sonnenuntergang genossen?
- Wann sind sie bei einem plätschernden, glitzernden Bach verweilt?
- Wann haben sie einen ausgedehnten Spaziergang genossen?

## Danke

Die Familie Grundmann bedankt sich für die Spenden anlässlich des Begräbnisses von Frau Josefa Grundmann. Der Betrag in der Höhe von € 339,60 wurde der Gemeinde Ottendorf zur Verwendung für soziale Angelegenheiten zur Verfügung gestellt.

- Wann haben sie einem lieben Menschen eine Freude gemacht, und sich dabei mitgefremt?
- Wann haben sie zuletzt so richtig gelacht?
- Wieviel Zeit verbringen Sie mit Dingen die Ihnen wirklich wichtig sind?
- Sind sie dankbar für ihren Körper und ihre Gesundheit?
- Überlegen Sie, was sie schon alles in Ihrem Leben erreicht haben? (dazu zählen ganz besonders die kleinen Dinge)
- Können Sie Hilfe, die Ihnen angeboten wird, annehmen?
- Wie genießen sie das Sein mit ihren Kindern, mit ihrem Partner, mit den Menschen die um Sie sind?

Lebensfreude ist ein sehr weiter Begriff. Viele Dinge, die nichts kosten tragen dazu bei!

Der Schnee schmilzt, die Sonne wird kräftiger, aus dem grau-braunen Boden, wird wieder eine bunte Blumenwiese... ein Kind lacht.

Die Gesunde Gemeinde  
(Ewald Deimel)

# SPAR OTTENDORF



## - Markt

Öffnungszeiten:

Mo-Fr. 7:30 bis 12:00 u. 15:00 bis 18:00

Sa. 7:30 bis 12:00



€ 1,99

**SPAR SONNEBLUMENÖL 2L**

€ 1,69

**MILKA SCHOKOLADE 300G**



€ 3,99

**HORNIG KAFFEE 500G**



€ 9,80

**KISTE PUNTI GAMER  
(MEHRWEG)**



bis zu

**-30%**

auf alle angeführten Artikeln.

**TOASTBROT 750G**



€ 0,89

**FRANKFURTER 1 KG**



€ 6,90

**TOASTSCHINKEN 100G**



€ 0,99

**SCHWEINSSCHNITZEL 1KG  
(STEIRERFLEISCH)**



€ 4,99



Lotto-Toto auch am

Samstag ab 15:00 Uhr und  
Sonntag ab 14:00 Uhr.

Trafik  
Kleiderreinigung

**Pub 2**  
Gasthaus  
Hans - Lipp

8312 Ottendorf, Tel. 03114/3375

Angebot gültig ab 31.03. bis 11.04.2006.  
Nur Haushaltsmengen.

Solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

## Meisterstrasse Steiermark Vulkanland – für meisterhafte Betriebe des Vulkanlandes!



Die MEISTERSTRASSE VULKANLAND bündelt **herausragende Betriebe** der Region (vorwiegend im Bereich Handwerk und Kulinarik) unter der **Dachmarke Meisterstrasse** und präsentiert diese regional und österreichweit.

Wann sollten Sie mitmachen?

- Wenn Sie Spitze im Bereich Kulinarik oder Handwerk sind
- Wenn Sie ein spezielles Leitprodukt in Ihrer Angebotspalette haben
- Wenn Sie Kunden die Türen zu Ihrem Betrieb öffnen möchten (Z.B. Tag der offenen Tür)

- Wenn Sie verstärkt überregionale Kundengruppen ansprechen möchten

### Aktivitäten und Vorhaben der MEISTERSTRASSE

- Präsentation der Betriebe unter der **Dachmarke „MEISTERSTRASSE“**
- **Website** mit der Präsentation der Betriebe und ihrer Leitprodukte unter [www.meisterstrasse.at](http://www.meisterstrasse.at)
- Regionale und Österreichweite **Bewerbung** der MEISTERBETRIEBE

- Erstellung und Ausgabe eines Präsentationskataloges (jährlich) und **Präsentationsfolder**
- Gezielte **Medienkooperationen**
- Aufbau von **Kennzeichnungstafeln** aus Email bei den Betrieben vor Ort (Dachmarke **Meisterstrasse** und Betriebsname)
- Durchführung von Meisterstrassenwettbewerben
- Erstellung **professioneller Fotos** von jedem Betrieb

Bei Interesse melden Sie sich bei Mag. (FH) Bernd Gerstl unter 03152/8575-310 oder [gerstl@vulkanland.at](mailto:gerstl@vulkanland.at).

## UnternehmerInnen aufgepasst! Ferialjobs gesucht!

LOGO Jugendmanagement gmbh lädt Sie gemeinsam mit dem Jugendressort des Landes Steiermark, dem AMS Steiermark und der Wirtschaftskammer Steiermark herzlich ein, Jugendlichen die Chance auf einen Ferialjob zu bieten.

Aber nicht nur Chancen sollen geboten werden, auch Sie haben Vorteile:

- Sie können sich rechtzeitig Personalressourcen für die Urlaubssaison schaffen und gleichzeitig einen MitarbeiterInnenstamm für die Zukunft aufbauen.
  - Vorbildfunktion als Unternehmen im regionalen und nationalen Umfeld (Unternehmensimage)
- Wie können Sie einen Ferialjob anbieten?  
Tragen Sie Ihre Daten direkt unter <http://jobboerse.logo.at> ein

oder fordern Sie ein Datenblatt an: LOGO JUGENDinfo&service, Schmiedgasse 23a, 8010 Graz, Tel: 0316|816074, [info@logo.at](mailto:info@logo.at)

Vielen Dank für Ihre Kooperation und Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen  
das Projektteam der Steirischen Ferialjobbörse



## Universal Wish

Während der Frühlingsmonate März und April 2006 ist die Polnische Künstlerin Magda Bielez zu Gast in Walkersdorf. In ihrem Projekt 'Universal Wish' sammelt sie Wünsche und Träume von den Bewohnern. Eine Auswahl dieser Wünsche wird sie wäh-

rend ihrem Aufenthalt in Walkersdorf malerisch umsetzen. Interessierte können bis Anfang April ihre Wünsche und Träume persönlich oder im Briefkasten von Walkersdorf 8 abgeben. <http://wd8.at/>

# Pfarnachrichten

## Folge Nr.9 der Serie: Wegkreuze, Marterln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde.



Nach einer kurzen Andacht in der Messkapelle, Maria Himmelskönigin, am Ziegenberg, gehe ich begleitet mit dem Rosenkranzgebet meinem heutigen Ziel, der Flechl Kapelle am oberen Ziegenberg entgegen. Der Weg dorthin ist gesäumt mit wunderschönen Häusern und einer gepflegten Landschaft. Vieles hat sich baulich auf dem Ziegenberg in den letzten Jahren getan. Mit nur dreißig Perlen vom schmerzhaften Rosenkranz, hab ich die Flechl Kapelle am oberen Ziegenberg erreicht.

Die Kapelle mit Turm, sie ist wie ein Zeigefinger, der uns mahnt, trotz der vielen Arbeit und den

vielen Festlichkeiten, den Blick zum Himmel nicht zu vergessen.

Der Spruch über dem Eingang:

„Oh Mensch,  
wo gehst du hin,  
weißt du,

dass ich deine Mutter bin,  
dass ich dich lieb - herzlich,  
drum steh still und grüße mich.“

ist wahrlich eine Einladung zum Innehalten. Die Jahrzahl ihrer Erbauung 1690 ist aus Eisen im Türbogen angebracht, der nach Westen gerichtet ist. Der ältere Teil, der halbrunde Altarraum zeigt Richtung Osten, wo täglich die Sonne aufgeht. Meine Überraschung war groß die gleiche Gnadenstatue, wie die in Maria Zell, nur etwas größer, hier vorzufinden.

Eine sitzende Muttergottes mit dem Jesuskind auf dem Schoß, der in seiner rechten Hand einen Apfel hält, auf den Maria mit einem außergewöhnlichen langen Zeigefinger hinzeigt. Noch eine Frucht ist zu sehen, sie gleicht fast einer Birne, die das Jesuskind in der linken Hand hält, sollte aber eine Feige darstellen. Welche Symbolik diese Darstellung hat, erfuhr ich vom

Leiter des Diözesanarchives und direkt vom Pfarramt Maria Zell.

Der Apfel symbolisiert den Sündenfall, die Feige das bittere Leiden und Sterben Jesu Christi am Kreuz, zur unserer Erlösung.

Deshalb ist auch in der Altarnische eine Darstellung des Hl. Grabes zu sehen.

Die Kapelle wurde 1992 nach einer gründlichen Restaurierung neu geweiht und 2004 wieder frisch gemalt. Der Familie Flechl und den Bewohnern vom oberen Ziegenberg ein herzliches Dankeschön für die Erhaltung dieser schönen Kapelle.

Mit einer Segensbitte an Maria:

Segne du, Maria, alle, die mir  
lieb,

deinen Muttersegen ihnen täglich gib!

Deine Mutterhände breit auf alle  
aus,

segne alle Herzen, segne jedes  
Haus!

Segne alle Herzen, segne jedes  
Haus!

Verabschiede ich mich von diesem Ort des Glaubens und des Gebetes. Euch allen ein schönes Osterfest in der großen Freude der Auferstehung Christi!

*Manfred Schaller*

## Vom Beten und Fasten ein paar Gedanken

### Zum Beten:

Wir Christen und die, die sich so nennen, haben ja das schönste Gebet der Welt:

..... **gib uns unser tägliches Brot ..... zum Leben!**

..... **bitte für uns in der Stunde unseres Todes**

..... **zum Sterben!**

Was kann man von unserem himmlischen Vater und der Mutter Gottes mehr erbitten als „gut zu leben“ und „gut zu sterben“.

Unsere Menschenbrüder, seit Abraham, die Mohammedaner, werden jeden Tag vor Sonnenaufgang vom Muezzin zum Gebet gerufen. In den Städten hallt das von hunderten Lautsprechern, da ist das Geläute unserer Glocken ein leises Säuseln. Noch 5-mal am Tag beten sie mit dem Gesicht nach Mekka und ziehen die Schuhe aus, wenn sie zur Andacht in die Moschee gehen.

### Zum Fasten:

Der Fasttag in der Woche, der Freitag, ist mehr oder weniger abgekommen. Man kann dafür ein gutes Werk tun.

Der Aschermittwoch, der uns zu denken geben sollte, dass wir wieder zu Staub werden, wird mit dem Heringsschmaus versüßt.

Am Karfreitag, dem größten gebotenen Fasttag der Katholiken, wird der beste Fisch gegessen und dafür für den Familienfasttag gespendet.

Die Moslem haben einen Fastenmonat im Jahr den „Ramadan“. Er richtet sich nach dem Mond, wie bei uns das Osterfest. In diesem Fastenmonat darf der streng gläubige Moslem, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang nichts essen, nichts trinken, nicht rauchen und keinen Sex haben. Bei einer Studienreise in Marokko, im Ramadan, hat unser Busfahrer Jusuf den ganzen Tag weder gegessen noch getrunken oder geraucht. Jedes Angebot der Reisetilnehmer, Oran-

gen, Datteln, Säfte und Zigaretten hat er lächelnd abgelehnt, mit der Bitte nach Sonnenuntergang würde er die Geschenke gerne annehmen.

Ich weiß schon, dass sich die wohlhabenden Mohammedaner nach Sonnenuntergang alles nachholen und besonders in den letzten Tagen des Ramadan bis in den Morgen feiern.

Natürlich wird auch bei uns gefastet, allerdings nicht wegen der Gebote, sondern wegen der

Mode, da kann man auch hungern und darben.

Wenn wir zu Beginn der hl. Messe unsere Schuld bekennen, fühlen wir uns natürlich alle unschuldig. (Ausnahmen bestätigen die Regel!)

Wir sind schon ein eigenartiges Völklein wir Christen, oder die, die sich so nennen.

Franz Knittelfelder

## **Gottesdienstzeiten und Ordnung für die Osterspeisensegnung:**

<b>Palmsonntag</b> 9. April	9 <sup>h</sup>	Palmweihe im Schulhof, Palmprozession und Hochamt
<b>Gründonnerstag</b> 13. April	7 <sup>h</sup> abends	Feier der Einsetzung der hl. Eucharistie (Kommunion unter beiden Gestalten), Entblößung der Altäre und Ölbergstunde
<b>Karfreitag</b> 14. April	3 <sup>h</sup> nachmittags	Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus mit Wortgottesdienst, Leidensgeschichte, Fürbitten, Kreuzenthüllung, Kreuzverehrung und Kommunionfeier
<b>Karsamstag</b> 15. April	7 <sup>h</sup> früh 7 <sup>h</sup> abends	Feuerweihe Feier der Osternacht – Lichtfeier, Tauffeier und Amt in der Osternacht
<b>Ostersonntag</b> 16. April	9 <sup>h</sup>	<b>Auferstehungsprozession und feierliches Hochamt</b>
<b>Ostermontag</b> 17. April	9 <sup>h</sup>	Hl. Amt

## **Osterspeisensegnung am Karsamstag:**

8 <sup>h</sup> Ottendorf	½ 9 <sup>h</sup> Weinberg	9 <sup>h</sup> Breitenbach	½ 10 <sup>h</sup> Ziegenberg
10 <sup>h</sup> Ziegenreith	½ 11 <sup>h</sup> Tiefenberg	11 <sup>h</sup> Kogl	12 <sup>h</sup> Ottendorf

**Ein gesegnetes Osterfest wünschen Ihnen der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Vinzenz Ehmann.**

# Veranstaltungskalender 2006

## März 2006

Fr. 31. März Sa. 1. Apr.	<b>Fetzenmarkt</b> des SV Ottendorf in der Festhalle, Freitag ab 13 Uhr, Samstag ab 8 Uhr
Fr. 31. März	<b>Gemeindetag</b> um 18.00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf

## April 2006

Sa. 1. April So. 2. April	<b>Theater</b> Aufführung der Theatergruppe Ottendorf in der Kultursporthalle Samstag um 19.30 Uhr Sonntag um 17.00 Uhr
Fr. 7. April Sa. 8. April So. 9. April	<b>Theater</b> Aufführung der Theatergruppe Ottendorf in der Kultursporthalle Freitag um 20.00 Uhr Samstag um 19.30 Uhr Sonntag um 14.00 und 19.30 Uhr
Fr. 7. April Sa. 8. April	<b>Sperrmüllsammlung</b> am Festhallenvorplatz Freitag 15 - 18 Uhr Samstag 8 -12 Uhr
So. 9. April	<b>Palmsonntag</b>
So. 16. April	<b>Ostersonntag</b>
Sa. 22. April	<b>Konzert</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Kultursporthalle Beginn: 20 Uhr
So 23. April	<b>Konzert</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Kultursporthalle Beginn: 18 Uhr

## Mai 2006

So. 7. Mai	<b>Florianitag und Frühschoppen</b> beim Feuerwehrhaus
------------	---

So. 14. Mai **Muttertag**

Do. 25. Mai **Erstkommunion**  
**Christi Hf.** in der Pfarrkirche Ottendorf

## Juni 2006

So. 4. Juni Pfingstsonntag	<b>Dorffest</b> des ÖKB in der Festhalle Ottendorf
Sa. 10. Juni	<b>Sommerfest mit „Nordwand“ und „Nik P“</b> Discozelt mit DJ MAXX King Festhalle Ottendorf
Sa. 10. Juni	<b>Musical „Jekyll &amp; Hyde“</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
So. 11. Juni	<b>Grillfest</b> des Sparvereines zur Reblaus im Buschenschank Freissmuth Beginn: 10 Uhr
So. 11. Juni	<b>Musical „Jekyll &amp; Hyde“</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
Mi. 14. Juni	<b>Musical „Jekyll &amp; Hyde“</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
Do. 15. Juni Fronleichnam	<b>Grillfest</b> des Sparvereines Buschenschank Seidnitzer
Do. 15. Juni Fronleichnam	<b>Musical „Jekyll &amp; Hyde“</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
Sa. 17. Juni	<b>Fußballturnier</b> der Altherren Ottendorf auf der Sportanlage Ottendorf, Beginn: 10.00 Uhr
Sa. 17. Juni	<b>Musical „Jekyll &amp; Hyde“</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
So. 18. Juni	<b>Musical „Jekyll &amp; Hyde“</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
Fr. 30. Juni	<b>Flutlichtturnier</b> des SV Ottendorf auf der Sportanlage Ottendorf Beginn: 17.00 Uhr

### Juli 2006

So. 2. Juli	<b>Familiengrillfest</b> der ÖVP Ottendorf beim Buschenschank Seidnitzer
So. 2. Juli	<b>Fußwallfahrt nach Eichkögl</b>
Sa. 15. Juli	<b>Straßenasphaltturnier</b> des Hobby-ESV-Ziegenberg Beginn 7.00 Uhr
So. 16. Juli	<b>Grillfest</b> des Hobby-ESV-Ziegenberg bei der Eisanlage Ziegenberg Beginn: 10.00 Uhr
Fr. 28. Juli	<b>Woazbrot'n</b> beim Huber Franz in Walkersdorf ab 19 Uhr veranstaltet vom Tennisverein Ottendorf
Sa. 29. Juli	<b>Feuerwehrfest</b> mit „High Life“ in der Festhalle Ottendorf

### August 2006

So. 6. Aug.	<b>Dorffest</b> des ESV-Walkersdorf auf der Eisanlage
So. 20. Aug.	<b>Helenasonntag</b> mit anschließendem Pfarrfest
Sa. 26. Aug.	<b>Sommerfest</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf mit „Oberkrainer Power“
So. 27. Aug.	<b>Frühschoppen</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Festhalle
So. 27. Aug.	<b>Oldtimerparty</b> bei der Eisanlage Schweinz Veranstalter: Oldtimerclub Schweinz, Beginn: 10 Uhr

### September 2006

So. 10. Sep.	<b>Grillfest</b> des Sparvereines Knaxerrunde im Buschenschank Egger ab 10 Uhr
-----------------	---

So. 24.  
Sep.

**Familienwandertag**  
der SPÖ Ottendorf,  
Start von 9 – 11 Uhr bei der  
Kernhalle in Ottendorf

### Oktober 2006

So. 1. Okt.

**Erntedankfest**

### November 2006

Mi. 1. Nov.

**Heldenehrung** mit der  
Trachtenmusikkapelle  
Ottendorf  
14.00 Uhr Kriegerdenkmal  
Ottendorf  
19.00 Uhr Kriegerdenkmal  
Walkersdorf

3. – 19.  
Nov.

**Wildwochen** im Gasthaus  
Haberl

So. 5. Nov.

**Kirchweihsonntag**

So. 19.  
Nov.

**Seniorennachmittag**  
der katholischen  
Frauenbewegung Ottendorf im  
Pfarrheim

So. 26.  
Nov.

**Kammermusikonzert**  
der Trachtenmusikkapelle  
Ottendorf in der Pfarrkirche  
Ottendorf  
Beginn: 17.00 Uhr

### Dezember 2006

Sa. 2. Dez.

**Nikolausmarkt**  
des SV Ottendorf

17. Dez.

**Adventkonzert**  
des Kulturkreises Ottendorf in  
der Pfarrkirche  
Beginn: 17.00 Uhr

So. 24.  
Dez.

**Heiliger Abend**  
ab 21.15 Uhr Glockengeläute,  
Turmblasen, Christmette

26. – 31.  
Dez.

**Neujahrgeiger**  
der Trachtenmusikkapelle  
Ottendorf besuchen die  
Bevölkerung

# Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst *im II. Quartal 2006*

nur für dringende Fälle von **Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh.**

**Feiertagsdienst:** Beginn am **Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.**

April	Mai	Juni
01. - 02. April Dr. Zechner	01. Mai Dr. Musger	03. – 04. Juni Dr. Dinges
08. - 09. April Dr. Ernst	06. – 07. Mai Dr. Zechner	05. Juni Dr. Zechner
15. - 16. April Dr. Stock	13. – 14. Mai Dr. Dinges	10. – 11. Juni Dr. Musger
17. April Dr. Stock	20. – 21. Mai Dr. Hasenburger	15. Juni Dr. Ernst
22. - 23. April Dr. Musger	25. Mai Dr. Stock	17. – 18. Juni Dr. Dinges
29. - 30. April Dr. Hasenburger	27. – 28. Mai Dr. Ernst	24. – 25. Juni Dr. Hasenburger

**Urlaube:**

**Dr. Ernst** vom **22.05.2006 bis 24.05.2006**

**Dr. Dinges** vom **26.05.2006 bis 27.05.2006**  
**22.06.2006 bis 11.07.2006**

**Dr. Musger** vom **30.03.2006 bis 13.04.2006**

**Frau Dr. Stock,**  
Markt Hartmannsdorf,  
☎ 03114/2091

**Frau Dr. Ernst,**  
Ottendorf a.d.R.,  
☎ 03114/20844

**Herr Dr. Dinges,**  
Markt Hartmannsdorf,  
☎ 03114/2644

**Herr Dr. Zechner**  
Großwilfersdorf  
☎ 03185/8120

**Herr Dr. Musger**  
Ilz  
☎ 03185/245 45

**Herr Dr. Hasenburger**  
Ilz  
☎ 03185/8130

## Bitte um besondere Beachtung Änderung des Wochenenddienstes der Ärzte ab 1. April 2006

Ab 1. April 2006 tritt durch eine Änderung der Dienstsprengel-einteilung eine neue Dienstord-nung des Bereitschaftsdienstes der Ärzte am Wochenende in Kraft. Es werden die Gemein-den Markt Hartmannsdorf, Otten-dorf, Ilz, Großwilfersdorf, Groß-steinbach, Hainersdorf und Nest-elbach zu einem Dienstsprengel zusammengeführt. Die Bereit-

schaftsdienste an den Wochenen-den erfolgen durch die niederge-lassenen Ärzte für Allgemeinmedi-zin dieser Gemeinden in ihren je-weiligen Ordinationen:

Dr. Erhard Dinges und Dr. Dorothea Stock in Markt Hartmannsdorf ,  
Dr. Ernst in Ottendorf, Dr. Wolf-gang Hasenburger und Dr. Martin Musger in Ilz, Dr. Peter Zechner in Großwilfersdorf und ab 1.7.2006

Dr. Kaufmann in Grosssteinbach. Um die Patientenbetreuung gut koodinieren zu können wird es an diesen Wochenenden fixe Öffnungszeiten der Ordinationen des jeweiligen Bereitschafts-dienstes geben und zwar:  
Samstag 17.00 -18.00, Sonntag 10.00-11.00 und 17.00-18.00 Uhr, um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt?  
Unter **[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)** ist er immer griffbereit.

# Ottendorf zentrale Lage



**ARCHAN**  
Immobilien

**Neue Eigentumswohnung mit ca. 60 m<sup>2</sup> zu verkaufen  
Top Ausstattung.**

Finanzierung € 390,- / mtl. auf 25 Jahre

Ewald Auner,  
Tel. 0664/333 44 70



## Privatzimmerförderaktion



Um das Angebot an qualitativ hochwertigen Privatzimmern zu verbessern, be-

schloss die Gemeinde Ottendorf ein Förderprogramm für die Errichtung von privaten Gästezimmern.

Ab 1. Jänner 2005 erhalten Zimmervermieter in der Gemeinde Ottendorf für die Schaffung von Privatzimmern oder Ferienwohnungen eine Förderung von € 1.000,- pro Zimmer oder Wohnung.

Nähere Informationen, Förderungsrichtlinien usw. erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf oder im Internet unter [www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com).

## Kostenlose Restmüllsäcke für pflegebedürftige Personen

Die Gemeinde Ottendorf stellt allen pflegebedürftigen Personen zur Entsorgung ihrer Windeln pro Müllabfuhrintervall (6-wöchentlich) einen Restmüllsack kostenlos zur Verfügung. Diese Restmüllsäcke sind im Gemeindeamt erhältlich.

**Immer aktuell auf  
[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)**

# Aus der Schule geplaudert



## SCHULISCH betrachtet



Zuerst vermutete ich ja, es sei ein verspäteter Faschingsscherz bzw. ein verfrühter Aprilscherz. Haben Sie davon schon gehört? Manche Wörter, deren neue Schreibung wir uns in den letzten Jahren mühselig erarbeitet und die so manchem Schüler das (schulische) Leben schwer gemacht haben, sollen wieder ihre alte Schreibweise erhalten. Es erwartet uns also eine Reform der Reform – und das innerhalb einer relativ kurzen Zeit! Die neuerliche Diskussion um die „Reform der Rechtschreibreform“ macht es uns einmal mehr bewusst, dass Sprache etwas Lebendiges ist und sich permanent entwickelt. Wer in der heutigen Welt flexibel ist, vermag sich schnell anzupassen und macht das Rennen – im Leben wie in der Schule. Deshalb ist es auch für eine Schule sehr wichtig „am Puls der Zeit“ zu sein, gesellschaftliche Entwicklungen mitzutragen und vor dem Abenteuer „Schulentwicklung“ nicht zurückzuschrecken. Entwicklung ist etwas Wichtiges und vor allem Spannendes. Das Team der VS Ottendorf ist bereit sich diesem Abenteuer zu stellen. Und wissen Sie, was das Schöne daran ist? Gemeinde, Kindergarten und Schule ziehen dabei an einem Strang – eine Tatsache auf die wir wirklich stolz sein können! Damit hat Ottendorf etwas, worum es viele beneiden werden!

Ihre  
Ulrike Hofer-Turek

*Ihre Ulrike Hofer-Turek*

## Suchtgiftprävention Gestatten, die PETUKIS der Volksschule Ottendorf!

Der von GR Alois Flechl organisierte Suchtgiftpräventionsvortrag in der Kultursporthalle machte einmal mehr bewusst, dass Abhängigkeiten jeglicher Art, sei es von der Zigarette, von Alkohol oder illegalen Drogen, große Gefahren in sich bergen. Leider gibt es im Leben für nichts eine Garantie, jedoch können Elternhaus, Kindergarten und Schule sehr viel dazu beitragen die Persönlichkeit eines Kindes zu stärken. Denn: Selbstbewusste, gestärkte Menschen, die Perspektiven in ihrem Leben sehen, sagen leichter NEIN.



Dipl.-Päd. Bettina Gutzwar und VD Dipl.-Päd. Ulrike Hofer-Turek absolvierten den Ausbildungslehrgang „Persönlichkeitsstudoren für Kinder“ (kurz PETUKIS genannt).

Die Persönlichkeitsentwicklung ist einer der wichtigsten Erziehungsschwerpunkte an unserer Volksschule.

## Junglehrerin in spe

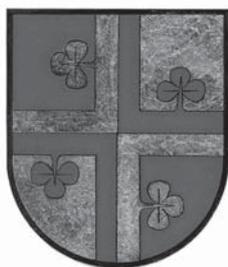
Seit 28. Februar gibt es in unserer Volksschule ausgezeichnete pädagogische Verstärkung: Frau Bettina Tauchmann, Studierende der Pädagogischen Akademie Graz-Eggenberg, absolviert drei Wochen lang ihr vorgeschriebenes Praktikum in der 4.Klasse. Natürlich sind wir auch ein bisschen stolz darüber, dass wir dafür ausgewählt wurden!



**Wir wünschen unserer zukünftigen Kollegin alles Gute für die bevorstehenden Prüfungen!**

## Gemeinsam für Ihr Kind Bildungsangebote in Ihrer Gemeinde

Gemeinde  
Ottendorf a. d. R.



Gemeinsam für Ihr Kind

Bildungsangebote in Ihrer Gemeinde

Ganz besonders freuen dürfen wir uns über das Ergebnis guter Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Kindergarten und Volksschule : Seit zwei Wochen gibt es einen Folder, der über den Kindergarten und die Volksschule in Ihrer Gemeinde informiert!

Das Bildungsangebot in beiden Institutionen ist breit gefächert und wissenschaftlich (pädagogisch) fundiert.

Dadurch dass sich Kindergarten und Schule im gleichen Gebäude befinden und die gute Zusammenarbeit bereits Ottendorfer Tradition ist, bereitet der in Expertenkreisen oft und viel diskutierte Übertritt vom KG in die VS keinerlei Probleme.

**Überzeugen Sie sich  
selbst!**

## Fasching in Ottendorf



Mit musikalischer Unterstützung von Ziehharmonikaspieler Thomas Mittendrein zogen die Kindergarten- und Schulkinder durch den Ort.



Auch Narren haben Hunger. Die Würstel schmeckten köstlich.

Der lustigen Schar schlossen sich einige mutige Ottendorfer an.



Danke, Herr Lipp!

Beim Besuch auf der Gemeinde .....

..... gab es süße Faschingskrapfen.

# JUNIOR

## Kindergarten - Berichte - Ereignisse - Aktivitäten

Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren lernen ohne zu: „LERNEN“, das heißt, sie eignen sich Gehörtes an, sie speichern es in ihrem Gehirn, um es bei Bedarf (im schulischen Unterricht) wiederzugeben.

Mir als Kindergartenpädagogin ist es deshalb sehr wichtig, ein vielfältiges Angebot in allen Bereich der Bildung anzubieten.

Die Sprache war und ist uns schon immer ein besonderes Anliegen, die Mundart, die Schriftsprache, die Sprache der Literatur und auch die Fremdsprachen.

In diesem Jahr können wir sogar

zwei Fremdsprachen, ungarisch und englisch, anbieten.

Frau Trücher, mit Muttersprache ungarisch, erarbeitet Lieder und Spiele mit uns und ist ein gern gesehener Gast.

Seit meiner Englischfortbildung im Jänner bin ich: „Englischtrainer für den Kindergarten“ und arbeite mit großer Begeisterung daran.

**Good Bye,  
Gertrude Grabner**



*Herr Koller nimmt uns mit zur Wildfütterung.*



*Was kommt da aus der Englishbox?*



*Faschingsjause mit selbstgebackenen Krapfen.*

# Geburtstage



**Frau Maria Peinsipp,**  
Ottendorf, zum 80. Geburtstag



**Frau Maria Hauser,**  
Ottendorf, zum 85. Geburtstag